Haar-Konzepte

Von der Wurzel bis zur Spitze

Analyse ▪ Diagnostik ▪ Therapie ▪ Pflege



BST-Verlag

Marion Winter
Heilpraktikerin
Hauttherapeutin

Haar-Konzepte

Von der Wurzel bis zur Spitze
Analyse ■ Diagnostik ■ Therapie ■ Pflege



Marion Winter Heilpraktikerin

Haare in Bestform

Es gibt geniale Möglichkeiten!

- Sie möchten schönes, volles Haar und eine gesunde Kopfhaut?
- Sie hätten gern einen Überblick über mögliche Haartherapien?
- Sie suchen bestmögliche Behandlungen und Infos zu den Kosten?
- Sie haben Interesse an einer Kopfhautpigmentierung für optische Haarfülle?
- Sie brauchen Unterstützung nach einer Haartransplantation?
- Sie wünschen beste Haarpflege und optimale Therapien?

In diesem Buch finden Sie ausführliche Informationen und Ideen, die Ihnen helfen, Ihre Haarwünsche und -bedürfnisse zu erfüllen. Denn nur, wenn Sie genau wissen, welche Anwendung für welche Wunscherfüllung nötig ist, können Sie aus dem Füllhorn der Therapien diejenige finden, die perfekt zu Ihnen passt. Ursprünglich für meine Praxiskunden als Information zu den Behandlungen gedacht, ist es inzwischen zu einem Ratgeber für Haar-Wünsche geworden. Lassen Sie sich begeistern, vieles ist möglich.

Maßgeschneiderte und optimal abgestimmte Konzepte für Gesicht und Körper sind meine Spezialität. Ob Haarausfall, Kopfhautprobleme oder Unterstützung nach einer Haartransplantation – stöbern Sie einfach und planen Sie bequem Ihre Haar-Konzepte.

Ästhetik – Ihr schönstes Projekt!
Herzlichst
Ihre

Heilpraktikerin & Hauttherapeutin
Krebsgasse 7, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 225096,
Ästhetik-Konzepte.de

Inhalt

Haarprobleme 5
Das Haar – Anatomie..... 6
Das Haar – Aufbau und Wuchs..... 7
Verschiedene Haartypen 8
Vier Haartypen nach Andre Walker 9
Haarzyklen 10
Haar- und Kopfhauterkrankungen 11
Haarausfall 12
Analyse und Diagnostik 14
Untersuchungsmöglichkeiten 15
Der erste Termin in der Haar-Sprechstunde..... 16
Haar Therapien 17
Haarpflegetipps 18
Tägliches Pflegeritual 19
Blogger Interview zum Thema Haare 20
MesoTherapie 26
MicroNeedling 28
Eigenblutbehandlung/PRP/Blutplasmatherapie 30
Haar-Spritze 31
Kopfhaut-Pigmentierung für optische Haarverdichtung 33
Fragen und Antworten zur Kopfhaut-Pigmentierung 34
Schüssler-Salze 38
Medikamententherapie 39
Nahrungsergänzung zur Haarstärkung 40
Haartransplantation 42
Narben-Therapie nach Haartransplantationen 43
Kunsthaarimplantate 44
Schüttelhaar 45
Schwangerschaft und Stillzeit 46
Sonnenschutz 47
Raucherentwöhnung 48
Behandlungspass 49
Analyse To Do 50
Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen 52
Ein Herzensdankeschön 56
Charity-Projekte 56
Lesen Sie weiter! 57
Literatur- und Quellenhinweise 58
Impressum 59



Haar-Gesundheit

Haarprobleme

Was hilft?

Quick-Info:
Haare sind ein Symbol für Attraktivität und Schönheit und ein Zeichen von Gesundheit. Wer hätte nicht gern eine wunderschöne Haarpracht? Haarprobleme werden als sehr belastend empfunden, von Männern und Frauen gleichermaßen. Das größte Problem ist der Haarausfall, für den es leider keine schnelle Therapie gibt. Nach einer Ursachenforschung muss die Therapie individuell gestaltet werden.

Was hilft bei Haarproblemen?

Bevor eine gezielt abgestimmte Behandlung erfolgen kann, muss zuerst die Ursache des Haarproblems erforscht werden. So wird etwa eine hormonelle Alopezie anders therapiert als ein kreisrunder Haarverlust oder Probleme aufgrund von Mineralstoffmangel. Schuppen am Haarboden brauchen eine andere Behandlung als brüchige Haarspitzen oder juckende Kopfhaut. Deshalb braucht es erst eine Ursachenforschung.

Haarausfall ist ein riesiges und belastendes Thema!

In über 60 % aller Fälle ist der Haarausfall erblich bedingt (androgenetische Alopezie). Daneben gibt es noch den kreisrunden Haarausfall (Alopezia areata), den diffusen Haarausfall und Haarverlust, der z. B. durch Medikamente, Krankheit oder Stress ausgelöst wird.

Wichtig bei jeder Form von Haar- oder Kopfhautproblemen sind eine ausführliche Erhebung der Vorgeschichte (Anamnese), eine körperliche Untersuchung, eine mikroskopische Diagnostik, eine Blutuntersuchung in Speziallaboren, ein Zupftest, eine Haarwurzeluntersuchung sowie eine Haaranalyse. Dies alles erscheint vielleicht aufwendig, schützt aber vor falschen und unnötigen Investitionen. Es gibt so viele Versprechungen der Hersteller. Deshalb sollte erst analysiert und anschließend gezielt therapiert werden.

Haartherapien erfordern Geduld!

Eine Therapie kann je nach Ursache oft langfristige Behandlungen erforderlich machen. Kreisrunder Haarausfall kann manchmal sogar spontan heilen. Ein früher Beginn der Therapie erhöht deren Erfolgsaussichten, weil dann die Schädigungen noch nicht so groß sind.

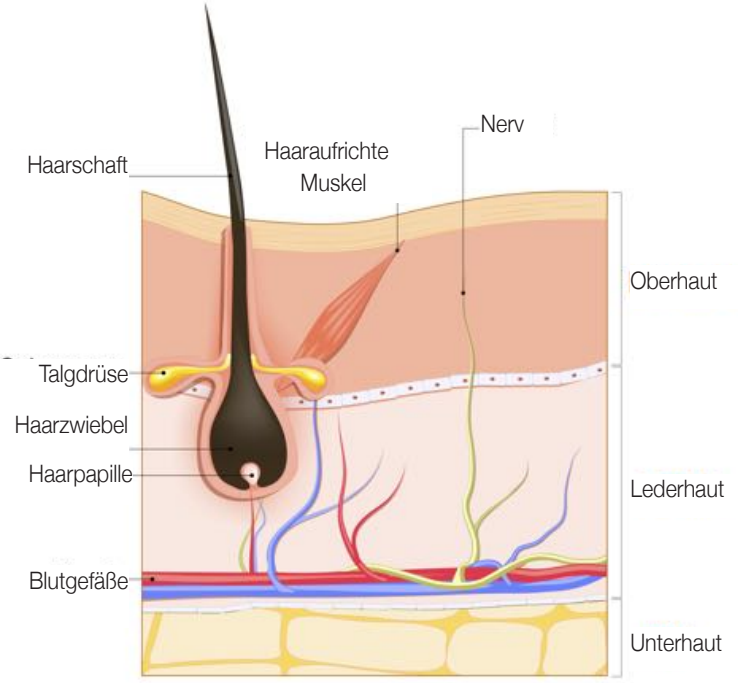
Erst ausführlich testen,
dann gezielt und individuell therapieren.

Das Haar

Anatomie

Aufbau eines Haares

In der unteren Lederhaut wird das Haar in der Haarpapille gebildet. Von dort wandern die Hornzellen nach oben. Jedes Haar besitzt eine Talg- und meist auch eine Duftdrüse. Der Haaraufrichtemuskel entleert den Talg und reagiert auf Sinneseindrücke wie z. B. Berührungen, er kann das Haar aufstellen und somit Gänsehaut bewirken. Die meisten Menschen besitzen bis zu 150.000 Kopfhaare, die aus den etwa vier Millimeter tief in der Haut liegenden Haarfollikeln wachsen. In den Follikeln befindet sich die Haarzwiebel mit einer Haarpapille an ihrer Basis.



Durch individuelle Kombination
verschiedener Therapien
lässt sich vieles erreichen.

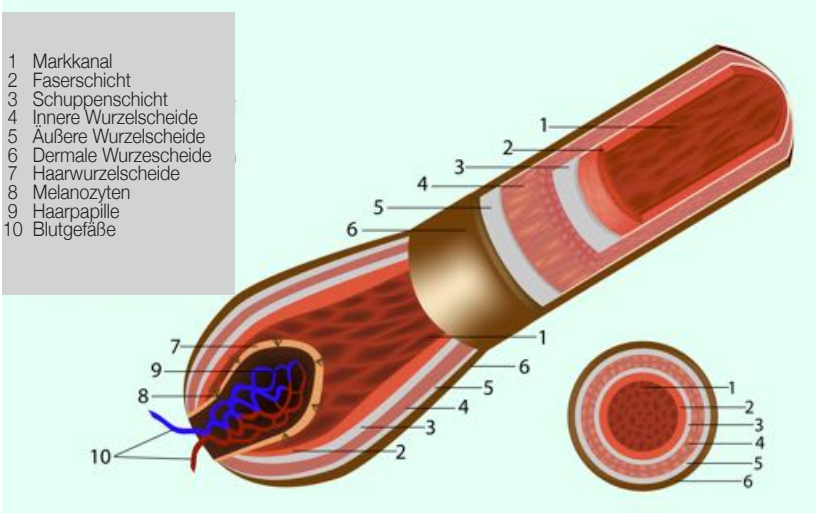
Haarphasen

Neugeborene haben noch überall die sehr feinen, hellen Vellushaare, die im Laufe der Entwicklung durch die dickeren Terminalhaare ersetzt werden. Fast der gesamte Körper ist behaart, nur an Händen und Füßen sind kaum Haare. Monatlich beträgt das Haarwachstum ca. einen Zentimeter, der normale tägliche Haarverlust beläuft sich auf bis zu einhundert Haare.

Die Haarfarbe wird von den an der Haarpapille sitzenden Melanozyten bestimmt, die Pigmente an das entstehende Haar abgeben. Mit zunehmendem Alter werden die Haare durch die nachlassende Melaninproduktion und vermehrte Lufteinschlüsse grau und feiner.

Jedes Haar besteht aus verschiedenen Elementen: Kohlenstoff (50 %), Sauerstoff (23 %), Stickstoff (17 %), Wasserstoff (6 %) und Schwefel (4 %). Menschliches Haar hat einen Wasseranteil von 10 %. Diese Zusammensetzung macht die Haare so stark und widerstandsfähig gegenüber äußeren Einflüssen wie z. B. Wetter oder Styling.

Behandlungen nach Bed□rfnis und Wunsch



Verschiedene Haartypen

Welchen Haartyp und welchen Haarzustand habe ich?

Der Starfriseur Andre Walker unterscheidet vier verschiedene Typen von Haaren. Diese Kategorisierung eignet sich gut, um den optimalen Umgang und die optimale Pflege für die Haare zu finden. Umwelteinflüsse, Lebensgewohnheiten, hormonelle Veränderungen, Rauchen, Medikamente, Krankheiten, Stress, die Jahreszeiten und natürlich das Alter beeinflussen unsere Haare.

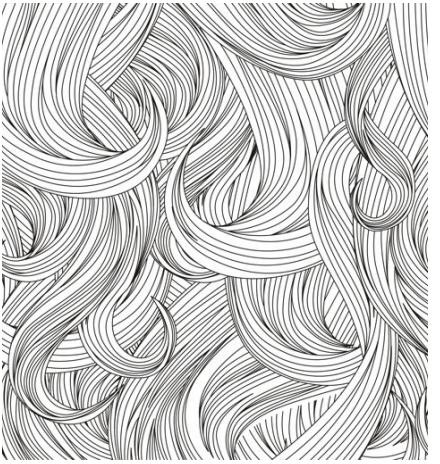
W□hrend der Haartyp genetisch bedingt ist,
kann der Zustand der Haare beeinflusst werden.

Haare verändern sich in Struktur und Qualität in den unterschiedlichen Lebenszeiten: während der Pubertät, während und nach Schwangerschaften, in den Wechseljahren.

Es ist wichtig, seinen vorherrschenden Haartyp
und den aktuellen Haarzustand zu kennen.
Denn nur so kann die optimale Pflege entsprechend den
individuellen Bed□rfnissen ausgew□hlt werden.

Welche Haartypen und Haarzustände gibt es?

- normale Haare
- trockene Haare
- fettige Haare
- feine Haare
- fliegende Haare
- dünne Haare
- dicke Haare
- wellige Haare
- lockige Haare
- krause Haare
- gefärbte Haare
- schüttere Haare
- schuppige Haare
- pickeliger Haarboden
- leicht kämmbare Haare
- Haare mit wenig Sprungkraft



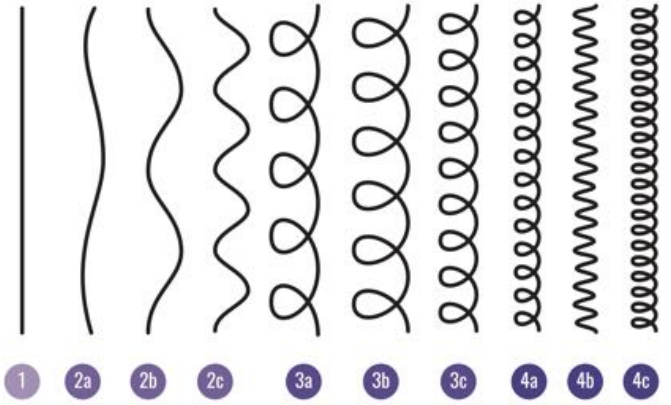
___ Vier Haartypen nach Andre Walker ___

Die 4 Typeneinteilung nach Andre Walker

- Typ 1: glatte Haare
- Typ 2: wellige bis lockige Haare
- Typ 3: lockige bis krause Haare
- Typ 4: krause Haare

Je lockiger Haare sind,
desto trockener sind sie meist.

4 Haartypen Einteilung
nach Andre Walker



Gesunde, sch□ne Haare haben einen wunderbaren Glanz,
wirken kraftvoll und volumin□s und haben
eine satte, gleichm□§ige Farbe.

Haarzyklen

Haarentwicklung und Wachstumsphasen

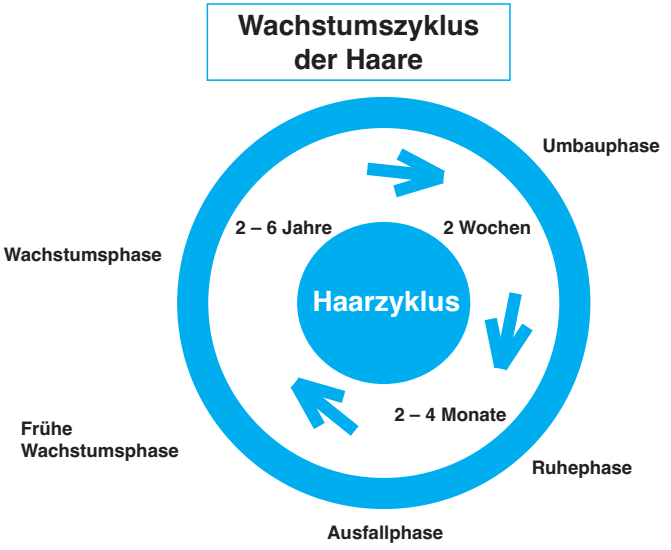
Die Lebensdauer eines Haares ist durch unterschiedliche Haarwachstumsphasen und Veränderungen im Lebenszyklus geprägt. Am Ende kommt es zum genetisch vorprogrammierten Haarausfall. Ein einzelnes Haar kann eine Lebenszeit von ca. sieben Jahren haben, wobei Männerhaare kürzere Zyklen aufweisen als Frauenhaare.

Drei Haarwachstumsphasen lassen sich unterscheiden:

Die **Wachstumsphase (Anagenphase)** dauert zwei bis sechs Jahre. Etwa 90 % aller Haarfollikel befinden sich in dieser Phase, in der das Haar täglich etwa 0,3 Millimeter wächst. Auf ein ganzes Jahr gerechnet ergibt dies ein Längenwachstum von ca. zehn bis fünfzehn Zentimetern.

Die **Übergangsphase (Katagenphase)** schließt sich an die Wachstumsphase an. Sie dauert nur ungefähr vierzehn Tage. Während dieser Zeit wächst das Haar nicht weiter, sondern die Haarwurzel verkürzt und verdickt sich, die Haarzellen bilden sich zurück.

Die **Ruhephase (Telogenphase)** dauert ca. zwei bis vier, manchmal auch bis zu acht Monate, bevor es zum endgültigen Haarausfall kommt.



___ Haar- und Kopfhauterkrankungen ___

Therapie von der Wurzel zur Spitze

Schuppen auf der Kopfhaut:
Meist handelt es sich dabei um Ablagerungen auf der Kopfhaut. Es können trockene Schuppen sein oder auch Ablagerungen von Hautfett (seborrhoisches Kopfekzem).

Pilze und Bakterien, Psoriasis vulgaris oder Schuppenflechte
können ebenfalls für eine schuppende Kopfhaut verantwortlich sein.

Läuse (Krätze) und Flöhe
können zu starkem Juckreiz, Schuppen und Entzündungen führen.

Allergien
auf Shampoos, Haarpflege- oder Haarfärbemittel können hierfür der Auslöser sein.

Neurodermitis
kann auch am Kopf Rötungen, Juckreiz und Schuppen hervorrufen.

Folliculitis decalvans:
Entzündung und starke Schädigung der Haarfollikel und der Kopfhaut

Androgenetische Alopezie:
genetischer Haarausfall

Alopecia areata:
kreisrunder Haarausfall

Alopecia totale:
totaler Haarausfall

Spannungshaarausfall:
Starke Verspannungen der Kopfhautmuskulatur z.B. durch Stress werden die feinsten Blutgefäße verengt. Dies kann zur Mangelversorgung führen.

Abhängig vom Auslöser der Erkrankung muss die Behandlung
ganz individuell festgelegt werden.
Das erfordert Zeit und ausführliche Diagnostik.

Ziel ist es,
den Haarausfall zu stoppen,
die Haarfollikel zu stärken und
das Haarwachstum anzuregen.

Haarausfall

Ursachenforschung

Bleiben mehr als hundert Haare pro Tag in der Bürste zurück und lichten sich die Haare im Scheitelbereich deutlich, ist eine ausführliche Beratung in der Haar-Sprechstunde empfehlenswert. Wichtig ist die Ursachenforschung, um entsprechend therapieren zu können.

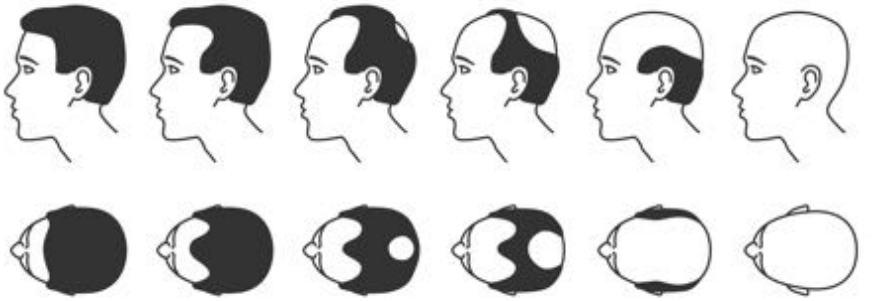
Haarausfall Frau
nach dem Ludwig-Schema

Die Haardichte im Bereich von Schläfen und Hinterkopf bleibt meist normal. Dieses Haarausfallschema ist typisch für den weiblichen, androgenetischen Haarausfall. Frauen neigen meist nicht zu Glatzenbildung.



Haarausfall Mann
nach dem Hamilton-Norwood- Schema

Die Haardichte im Bereich von Schläfen, Hinterkopf und Oberkopf verliert sich. Dieses Haarausfallschema ist typisch für den männlichen, androgenetischen Haarausfall. Männer neigen leider häufig zu Glatzenbildung



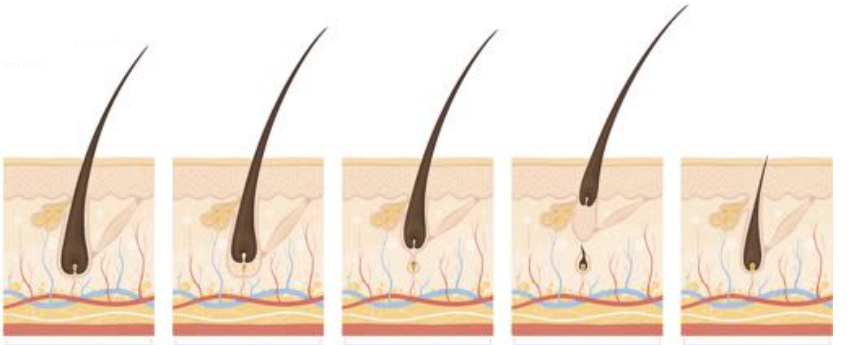
Zuerst muss eine ausführliche Anamnese stattfinden, außerdem sollten die Blutwerte vorliegen und andere notwendige Untersuchungen teilweise auch in Speziallaboren erfolgen. Je nach Ergebnis kann dann mit einer ganz individuellen Therapie begonnen werden. Die vorbereitenden Maßnahmen sind enorm wichtig, damit die Behandlung gezielt und individuell vorgenommen werden kann.

Es gilt: je früher, desto besser.

Vererbter Haarausfall wird verursacht vom männlichen Hormon Testosteron. Dabei reagieren die Haarwurzeln überempfindlich auf das männliche Geschlechtshormon Dihydrotestosteron (DHT). In der Folge verkleinern sie sich, werden nicht mehr ausreichend durchblutet und mit weniger Nährstoffen versorgt. Je früher der Haarausfall beginnt, desto ausgeprägter ist meist der Verlauf. Das ist genetisch so festgelegt.

Frauen haben grundsätzlich weniger Testosteron, können diesen Defekt allerdings besonders an die männlichen Nachkommen vererben. Deshalb leiden Männer vermehrt an androgenetischem Haarausfall (androgenetischer Alopezie). Frauen hingegen entwickeln selten eine Glatze, bekommen jedoch mit zunehmendem Alter oft schütteres Haar. Da wird zuerst der Scheitel sichtbar breiter und Behaarung dünner.

Mann und Frau sollten deshalb die Haarpracht vom Großvater der mütterlichen Linie betrachten. Daraus lässt sich eventuell die zukünftige Haarentwicklung vorhersehen. Hatte der Opa mütterlicherseits bereits früh eine Glatze, sieht die haarige Zukunft ziemlich düster aus. Wobei das nicht zuverlässig zutrifft.



Analyse und Diagnostik

Mängel erkennen und behandeln

Ursachenforschung

Vor einer individuellen Therapie sollte eine ausführliche Analyse und Diagnostik stattfinden. Nur so kann gezielt behandelt werden. Blutwerte wie Schilddrüsen-, Hormonwerte und die Vitaminspiegel müssen erhoben werden, zudem sollte die individuelle Lebensweise und die Familienanamnese besprochen werden.

- Blick- und Mikroskopdiagnostik
- Zupftest, Haarwurzelanalyse/Trichogramm
- Blutanalyse: z.B. Vitamine, Eisenwerte, Schilddrüsenwerte, Immunstatus
- Gynäkologische Abklärung mit Hormonstatus
- Mikronährstofftest und mögliche Ergänzung der fehlenden Mikronährstoffe
- Schwermetallanalyse z.B. Haarmineralanalyse
- Speichel-Stresstest
- Stuhlanalyse und mögliche Darmsanierung
- MedikamentenCheck (Betablocker, Antibiotika, Antiepileptika, Rheumamittel, Lipidsenker, Schilddrüsenmedikamente, Blutgerinnungshemmer, Antibabypille, Antidepressiva)
- Zahnstatuskontrolle
- Lebensweise: Rauchen, Alkohol, Ernährung, Haare färben

Eigentlich sollte eine ausgewogene Ernährung eine optimale Versorgung mit Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen und mehrfach gesättigten Fettsäuren garantieren. Aber häufig stellen unsere Lebensmittel diese Stoffe heute nicht mehr in dem Maße zur Verfügung, wie es optimal wäre.

Die Haarfollikel reagieren sehr sensibel auf eine Mangelversorgung. Für ihre optimale Versorgung sind vor allem Zink, Eisen, und Vitamine äußerst wichtig. Mit einer Blutanalyse in Speziallaboren können diese Werte bestimmt werden. Weitere wichtige Tests sind der Hämoglobin (Blutfarbstoff) und der Ferritinwert (Speichereisen), um einen möglichen Mangel zu erkennen außerdem der TSH-Wert der Schilddrüse, Vitamin D3 sowie die B-Vitamine und der Immunstatus. Einige Labore bieten hierauf abgestimmte, spezielle Haarprofilanalysen an. Dabei entstehen Kosten von ca. 100 €, die leider nur selten von den Krankenkassen übernommen werden. Ein normales Blutbild ist ebenfalls wichtig, liefert allerdings keine ausreichenden Informationen, die zur Gesamtbeurteilung nötig sind.

Bei Haarproblemen wird häufig viel Geld investiert. Dabei ist es so wichtig, erst eine ausführliche Analyse vorzunehmen, danach kann die erforderliche individuelle Therapie ganz nach Bedarf erfolgen. Das ist einfach klüger und kann richtig Geld sparen.

Untersuchungsmöglichkeiten

bei Haarausfall und Haarproblemen

- **Blick- und Mikroskopdiagnostik**
  klinische Untersuchung – mikroskopische Sichtung:
  Zustand der Kopfhaut und der Nägel sowie Lokalisation der gelichteten Stellen (Scheitelgegend/gleichmäßig verteilt), Form der gelichteten Stellen (kreisrund/diffus).
- **Trichogramm:**
  Zur Abklärung eines Haarausfalls kann ein Trichogramm angelegt werden. Dazu werden ca. 50 bis 100 Haare entnommen und unter dem Mikroskop untersucht. Vorab sollten die Haare drei Tage nicht gewaschen werden. Dann können die einzelnen Wachstumsphasen ausgezählt werden.
- **HairCheck®:**
  Ein patentiertes Instrument aus den USA, mit dem z. B. eine Messung des Haarausfalls und des Haarbruchs vorgenommen werden kann.
- **Haarmineralanalyse und Schwermetalltest:**
  Eine Möglichkeit, in einem Speziallabor den Haarschaft auf einen Mangel an Spurenelementen und auf Schwermetallbelastung zu untersuchen. Dazu wird am Hinterkopf direkt an der Kopfhaut eine kleine Menge Haare abgeschnitten und untersucht. Voraussetzung hierfür ist, dass die Haare sechs Wochen vorher nicht chemisch behandelt wurden.
- **Speichel-Stresstest:**
  Mit dem Cortisol Stress Balance Hormontest wird das Hormon Cortisol (ein Hormon der Nebennierenrinde) im Tagesprofil gemessen. Dafür wird Speichel nach Vorschrift in einem speziellen Röhrchen gesammelt und im Labor ausgewertet.
- **Stuhlanalyse:**
  Verschiedene Parameter werden bestimmt, die Rückschlüsse auf die Zusammensetzung der Darmflora, eventuelle Unverträglichkeiten, Allergien, die Verdauungsleistung sowie Probleme des Darms erlauben.
- **Hormondiagnostik:**
  Hierbei werden die Werte folgender Hormone getestet: Schilddrüsenhormone (TSH, T3, T4), Testosteron und Östradiol (Frauen). Bei Frauen erfolgt die Untersuchung am besten am 5. bis 7. Zyklustag.
- **Blutanalyse:**
  Klassisches großes Blutbild mit Immunstatus

  Hämoglobinwert zur Feststellung einer möglichen Blutarmut

  C-reaktives Protein (Eiweißstoff CRP), um eine Entzündung auszuschließen

  Eisen, Ferritin und Transferrin zur Kontrolle des Eisenstatus

  Vitamin D3, B6, B12, Biotin (Vitamin H), Jod.
- **Vollblutmineralanalyse:**
  z.B. Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Molybdän, Eisen, Zink, Kupfer, Selen, Chrom, Mangan, Phosphor, Bor, Blei, Cadmium, Nickel, Quecksilber, Aluminium, Arsen, AntimoAntimon, Cobalt, Vanadium, Zinn, Thallium.

Analyse ■ Diagnose ■ Therapie ■ Geduld

Der erste Termin in der Haar-Sprechstunde

Damit Sie das bekommen, was Sie sich wünschen!

Beim ersten Termin in einer Ästhetikpraxis sollte ein ausführliches Beratungs- und Aufklärungsgespräch stattfinden, bei dem Sie Ihre individuellen Wünsche und Erwartungen äußern können. Vorerkrankungen, Dauermedikation, Risiken, Nebenwirkungen und mögliche Komplikationen der Behandlung sollten angesprochen werden.

Für einen ersten Überblick über den „ästhetischen Markt" können Sie bei Google nach Informationen und Adressen suchen, die Ihnen helfen, den für Sie optimalen Ästhetik-Behandler zu finden. Es gibt inzwischen viele seriöse Bewertungsseiten wie zum Beispiel Jameda.de – ein anonymes Bewertungsportal, das sich meiner Meinung nach gut dafür eignet, einen kompetenten Therapeuten in der Nähe Ihres Wohnorts zu recherchieren.

W□gen Sie alle Informationen ausf□hrlich ab und
planen Sie in Ruhe Ihr pers□nliches □sthetik-Konzept!

Die in diesem Buch vorgestellten invasiven Therapien dürfen ausschließlich von Heilpraktikern oder Ärzten durchgeführt werden.

Ganz wichtig ist es auch, die Kosten einer Behandlung zu besprechen. Es empfiehlt sich, ein detailliertes Ästhetik-Konzept zu entwickeln. So wissen Sie genau, was möglich ist und wie viel Geld Sie dafür investieren sollten bzw. müssen. Ein guter Therapeut informiert Sie auch darüber, was vor und nach der Behandlung zu beachten ist. Ist alles besprochen, kann die Planung beginnen und der Wunschtermin vereinbart werden.

Vielleicht haben Sie Interesse,
bei mir pers□nlich eine Behandlung zu buchen?

Sie erhalten völlig unverbindliche und ausführliche Informationen sowie eine einfühlsame und kompetente Beratung rund um Ihr persönliches Ästhetik-Konzept.

□sthetisch nat□rliche Ergebnisse sind meine Spezialit□t.

Buchen Sie Ihren Termin bequem online direkt auf meiner Website
Ästhetik-Konzepte.de., Marion Winter Heilpraktikerin und Hauttherapeutin
90402 Nürnberg, Krebsgasse 7, Telefon: 0911 225096

Haartherapien

Von der Wurzel zur Spitze

Quick-Info:
Gesundes Haar kann nur aus gesunden Haarfollikeln heranwachsen. Darauf muss eine Behandlung abzielen! Die soziale Bedeutung der Haarpracht wird als sehr groß empfunden – bei Männern und Frauen. Es gibt verschiedene Methoden und Therapien, um Haarausfall erfolgreich zu behandeln.

Meist kann bereits nach einigen Behandlungen ein erster sicht- und pürbarer Erfolg eintreten. Wobei es bis zu sechs Wochen zum sogenannte „Shedding-Effekt“ kommen kann. Da fallen Haare aus der Ruhephase vermehrt aus, da das nachwachsende Haar dieses herausschiebt. Eine sogenannte positive Erstreaktion.

Kopfhautpflege und Haarwurzel-Behandlung:

- Mesotherapie mit Wirkstoffcocktails für Wirkung direkt an der Wurzel
- Haarspritze als innovative und intensive Haarbodentherapie
- Microneedling zur Verbesserung der Durchblutung und zur Narbentherapie
- Polynucleotide oder Exosome als Booster

Ästhetische, optische Haarverdichtung:

- Kopfhaut-Pigmentation
- Haartransplantation
- Kunsthaarimplantate

Innerliche Therapie:

- Hormontherapie
- Immunstärkung
- Nahrungsmittelergänzung
- Darmsanierung
- Bluttuning



Eine professionelle Haartherapie muss innerlich und äußerlich erfolgen. Regelmäßig und intensiv. Das erfordert Geduld.

Haarpflegetipps

Gewusst wie

12 Haarpflegetipps:

- 100 tägliche Bürstenstriche
- Individuelle Pflege ohne Silikone, Sulfate oder Alkohol
- Naurkosmetik Shampoo, wenig Menge und gut ausspülen
- Spülungen und Kuren erleichtern die Kämmbarkeit
- Zitrone beim Ausspülen sorgt für zusätzlichen Glanz
- Kopfhautmassagen stärken und erhöhen die Durchblutung
- Regelmäßige Intensivkuren
- Die Haare schonend trocknen oder glätten
- Schutz vor Kälte,Hitze, Wind und Sonneneinstrahlung
- Möglichst Verzicht auf Haarfaarbe und Dauerwelle
- Gesunde Ernährung und ausgewogener Lifstyle
- Spaß und Freude am Leben

Zu h□ufige Haarw□sche, zuviel Pflegeproukte, strapazierende Umformungen sowie chemische Haarfarben sch□digen die Haare.

Besonders wichtig ist, dass Haarpflegeprodukte kein Silikon, Sulfat oder Alkohol enthalten. Diese Stoffe trocknen die Haare aus und schädigen die Haarstruktur. Das kann zu stumpfen Haaren und Schuppen führen oder die Haarstruktur schädigen.



Tägliches Pflegeritual

Sechs Schritte für eine optimalen Haarroutine

Die Kopfhaut sondert Öl (Sebum) ab und schützt das Haar dadurch vor Austrocknung. Je glatter die Haaroberfläche ist, desto leichter gelangt dieses Fett bis in die Haarspitzen. Das schenkt den begehrten Glanz, in dem sich das Licht bricht. Ist der Haarschaft gewellt und lockig, reicht die produzierte Menge an Sebum kaum aus, um das gesamte Haar komplett damit zu pflegen.

Die Wirkung jeder Pflege ist nur oberflächlich – mehr nicht!

Eine Pflegeroutine könnte folgendermaßen aussehen:

– Reinigung
Ganz wichtig ist eine gründliche Reinigung der Haare morgens und abends. Staub und Umweltschmutz legen sich auf den Kopf. Ideal sind die bekannten hundert Bürstenstriche mit einer Naturhaarbürste, um diese ungewünschten Stoffe zu entfernen. Gleichzeitig wird dadurch das natürliche Kopfhautfett gleichmäßig über den Haarschaft verteilt und die Haare damit bestens gepflegt.

– Haarwäsche
Am besten so selten wie möglich mit Shampoos ohne Silikone, Sulfate und Alkohole.

– Haarpflege
Packungen und Haarkuren mit reichhaltigen, natürlichen Substanzen wie z. B. Kokosöl.

– Haarstyling
Nur wenn unbedingt nötig, um so wenig synthetische Produkte wie möglich auf den Haarboden zu bringen.

– Kopfhautpeeling
Eine optimale Möglichkeit, z. B. mit Meersalz den Haarboden von Ablagerungen und Schuppen zu befreien.

– Haar- und Kopfhautschutz
Wichtig ist, in der Sommerzeit ausreichend Sonnenschutz für die empfindliche Kopfhaut zu verwenden.

Blogger Interview zum Thema Haare

Von Michaela – Wiggerls.World – Bloggerin – Interview mit Marion Winter
"Lifestyleblog nicht nur für Frauen über 50"

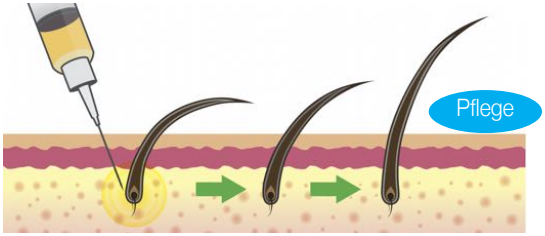
Hallo meine Lieben,
Haare sind und bleiben ein ganz wichtiges Thema. Es gibt ja kaum was Schlimmeres, als z. B. unter Haarausfall zu leiden. Trifft zwar hauptsächlich Männer, aber auch wir Frauen können betroffen sein. Ich denke übrigens, dass Männer genauso leiden wie wir Frauen, wenn die Haare ausfallen. Schütteres, strohiges, plattes Haar ist ebenfalls ein großes Problem. Fest steht: Haare können einem das Leben zur Hölle machen, aber es gibt zum Glück Möglichkeiten und Lösungen. Hierzu habe ich Marion Winter (Heilpraktikerin und Hauttherapeutin) mal ein paar Fragen gestellt. Ihr habt Marion u. a. in diesen Blogposts kennengelernt: „Fett-Weg-Spritze am Kinn – meine Erfahrungen" und „Hyaluron-Pen – die Gefahr kommt mit 800 km/h".

Mein Interview mit Marion Winter von Ästhetik-Konzepte Nürnberg

In diesem Interview stelle ich viele allgemeine Fragen. Wenn ihr Interesse an einer Behandlung habt, müsst ihr eurem Behandler gezielte Fragen stellen. Dieses Interview soll nur aufzeigen, dass es eine Reihe von Möglichkeiten gibt, gegen Haarprobleme anzukämpfen.

Wann ist eine ästhetische Haar- Behandlung grundsätzlich geeignet?

- Wenn Sie schönes, volles Haar und eine gesunde Kopfhaut möchten.
- Wenn Sie gern einen Überblick über mögliche Haartherapien hätten.
- Wenn Sie bestmögliche Behandlungen und Infos zu den Kosten suchen.
- Wenn Sie nach einer Haartransplantation Unterstützung brauchen.
- Wenn Sie sich beste Haarpflege und optimale Therapien wünschen.



Magst du bitte dieses Bild erklären?
Mir ist es wichtig, zu zeigen, was wo in der Haut und im Gewebe ankommen kann. Jede normale Pflege liegt auf der Haut, ob das nun Haarwasser oder Pflegeprodukte sind. Nur Injektionen bieten die Möglichkeit, Wirkstoffe tiefer einzubringen. Diese können dann genau dort wirken, wo sie gebraucht werden – direkt an der Haarwurzel.

Ist Haarausfall behandelbar?
Ach, leider nicht so einfach wie meist erwartet. Je nach Ursache können mehrere Therapien innerlich und äußerlich durchgeführt werden. Das erfordert Zeit und Geduld.

Was genau wird denn hier gemacht?
Eine seit über sechzig Jahren bewährte Methode ist die MesoTherapie – eine sehr wirksame Therapie, um Wirkstoffcocktails gezielt an die Wurzel zu bringen. Die Wirkstoffe sind z. B. Homöopathica, Mineralien oder Vitamine. Die Mischungen werden je nach Befund immer frisch hergestellt. Eine Haar-MesoTherapie-Behandlung kostet ca. 70 bis 90 €. Damit die Behandlung schmerzarm ist, wird mit einem Mesoinjektor gearbeitet. Das geht schnell und ist sehr komfortabel.

Welche Methoden gegen Haarausfall gibt es?
Da gibt es verschiedene:

- die topischen Methoden, bei denen Produkte (Haarwasser und Lösungen) auf die Kopfhaut aufgetragen werden,
- Wirkstoffcocktails oder Medikamente, die in die Kopfhaut eingespritzt werden,
- den Hair Filler, d. h. eine Spritze, die in einer Punkt-Raster-Technik hochwertige Mischungen ins Gewebe bringen kann,
- und dann natürlich noch Nahrungsergänzungsmittel. Dazu sollte unbedingt vorab eine Blutuntersuchung gemacht werden, aus der sich gezielt ersehen lässt, welcher Mangel vorherrscht. Dieser kann dann individuell ausgeglichen werden.

Ändert sich die Haarqualität im Alter, und werden die Haare dann immer weniger?
Oh ja, leider ändert sich bei Frauen in den Wechseljahren der Östrogengehalt, dadurch wird die Haarquantität meist verringert.

Welche Menschen kommen zu den Haarbehandlungen?
Ach, da gibt es kein festes Schema. Meine Patienten für die Haartherapien sind im Durchschnitt zwischen 20 und 45 Jahre alt, Männer und Frauen gleichermaßen. Da ist der Leidensdruck bei allen intensiv.

Sind die Behandlungen für Frauen und Männer geeignet?
Ja klar! Grundsätzlich sind die Behandlungen „unisex".

Was ist vor und nach einer Haarbehandlung/Therapie zu beachten?
Das ist ein ganz wichtiges Thema! Informationen hierzu finden sich im Kapitel „Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen" dieses Buches.

Wie lange dauert eine Behandlung?
Meist dauert eine ästhetische Behandlung zwischen dreißig und sechzig Minuten, abhängig davon, wie anspruchsvoll die Technik ist und wie groß das Areal ist, das behandelt werden soll.

Welche Pflegepräparate sind zur Haarpflege am besten geeignet?
Das ist auch eine große Frage. Meine persönliche Empfehlung sind Produkte aus dem Naturkosmetiksortiment. Aber auf alle Fälle ohne Silikone.

Sind Nahrungsergänzungsmittel gut, um die Haarqualität zu verbessern?
Oh ja, allerdings würde ich da vorher immer ein Nährstoffprofil des Blutes empfehlen. Dann kann ganz gezielt aufgefüllt werden. Ansonsten verfährt man nur nach dem Prinzip Gießkanne.

Welche Präparate sind zur intensiven ästhetischen Therapie am besten geeignet?
Wichtig bei der Entscheidung für ein bestimmtes Präparat ist immer die Hochwertigkeit und die Qualität der Materialien, um beste Ergebnisse zu erzielen. Das ist Sicherheit! Da gibt es eine große Auswahl. So kann genau das passende Mittel ausgewählt werden.

Sind minimalinvasive ästhetische Behandlungen schmerzhaft?
Jeder Mensch hat ein individuelles Schmerzempfinden. Damit die Behandlung mit möglichst geringem Schmerz verbunden ist, kann vorab eine betäubende Lotion aufgetragen oder ein Schmerzvibrator eingesetzt werden. Bei der MesoTherapie wird am besten mit einem Injektor gearbeitet. Dann ist sie kaum schmerzhaft.

Wie lange hält das Ergebnis?
Die Haltbarkeit einer ästhetischen Behandlung hängt von der Therapie, der Menge und der Stärke des verwendeten Produktes, den Materialien sowie der Dynamik des behandelten Bereiches ab. Auch das Alter und der individuelle Stoffwechsel beeinflussen die Haltbarkeit.

Von einer Haarpigmentierung habe ich zwar schon gehört, aber ich dachte immer, das wird hauptsächlich bei Krebspatienten angewendet.
Das finde ich auch erstaunlich. Haar-Tattoos – oder besser ist der Begriff „Kopfhaut-Pigmentierung" – gibt es schon sehr lange. Ich biete das bereits seit über fünfzehn Jahren an. Allerdings war früher die Nachfrage eher mäßig. Doch das hat sich geändert. Die optische Qualität und die Haarfülle haben heute einen weitaus größeren Stellenwert.

Bei der Haarpigmentierung werden – ähnlich wie beim Permanent-Make-Up oder wie beim Tattoo – Farbpigmente in die Kopfhaut eingebracht. Das erzeugt eine erstaunliche optische Haarbodendichtheit. Gerade für Frauen eine super Möglichkeit, die Haarquantität sichtbar zu intensivieren.

Werde ich nach einer Haarbodenpigmentierung fremd oder künstlich aussehen?
Wichtig ist es, im Beratungsgespräch die Erwartungen, Wünsche und realistischen Möglichkeiten gemeinsam zu besprechen. Nur so kann ein Wunschergebnis erreicht werden. Zuerst wird eine Simulation eingezeichnet, damit sich die Leute das Ergebnis vorstellen können.

Können mehrere ästhetische Haarbehandlungen miteinander kombiniert werden?
Das ist immer eine gute Idee. Es bietet sich sogar an, mehrere Therapien zu kombinieren, um das Ergebnis zu intensivieren. Zur intensiven Mineralienauffüllung kann z. B. der Hair-Filler andere Wirkstoffe in die Kopfhaut einbringen als die MesoTherapie. Oft macht es die Mischung aus.

Habe ich eine Ausfallzeit (Downtime)?
Kaum. Aber bei manchen Behandlungen wie z. B. der optischen Haarbodenpigmentierung durchaus fünf Tage. Das sollte immer vor der Behandlung abgeklärt und entsprechend terminiert werden. Ansonsten ist vielleicht die Frisur direkt nach der Behandlung nicht so optimal wie gewünscht, doch dazu halte ich dann einen Föhn bereit.

Wann kann ich wieder Sport treiben?
Je nach Intensität und Art der Behandlung sollten Sie sich eine Pause zwischen zwei und zehn Tagen gönnen.

Wann sehe ich Ergebnisse?
Meist lassen sich erste Ergebnisse nach drei bis fünf Behandlungen erahnen. Das hängt von der langsamen Nachwuchsphase der Haare ab.

Wann kann eine Behandlung wiederholt werden?

Wenn alle behandlungsbedingten Erscheinungen abgeklungen sind, kann eine weitere Behandlung oder eine zusätzliche Therapie durchgeführt werden. Meist sollte ohnehin eine Kur von fünf bis zehn Behandlungen stattfinden. Diese Protokolle haben sich einfach bewährt. Erst muss aufgefüllt, dann regeneriert und schließlich intensiviert werden. Das braucht Zeit und Geduld.

Wie finde ich einen qualifizierten Behandler?

Wichtig sind die Erfahrung und die Qualifikation des Therapeuten. Seriöse Behandler bieten Ihnen immer ein ausführliches Beratungsgespräch an. Prüfen Sie die Kompetenzen, damit Sie sich ganz sicher fühlen können.

Wer darf minimalinvasive ästhetische Behandlungen durchführen?

Ausschließlich Heilpraktiker und Ärzte! Optimal ist es, wenn der Therapeut über eine langjährige Erfahrung verfügt.

Welche Risiken oder Komplikationen gibt es?

Immer wieder fragen mich Kunden bzw. Patienten: Kann da was passieren? Natürlich. Jede intensive Behandlung, jeder Stich in die Haut kann eine Folge haben – im besten Fall eine schöne! Wegen seiner Bedeutung ist dem Thema „Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen“ in diesem Buch ein komplettes Kapitel gewidmet.

Machen ästhetische Behandlungen süchtig?

Hm, süchtig in Form einer Erkrankung eher selten. Aber wenn sie schön und zufrieden machen, kann schon der Wunsch nach einer Optimierung steigen.

Zahlt meine Krankenkasse eine Behandlung?

Ästhetische Lifestyle-Behandlungen werden leider von den Krankenkassen meist nicht bezuschusst. Allerdings lohnt sich eine Nachfrage immer. Wer weiß ...

Ist ein Behandlungspass wichtig?

Ja, der Behandlungspass gibt Auskunft über die erfolgte Behandlung: Welche Therapie mit welchen Materialien von welchem Hersteller und in welcher Menge wurde angewandt? Der Nachweis über die erfolgte Behandlung ist besonders dann wichtig, wenn Sie den Behandler wechseln möchten oder unerwünschte Komplikationen auftreten. Allerdings weiß ich, dass viele meiner KundInnen keinen Pass zu Hause liegen haben möchten …

Wie hoch sind die Kosten für eine Haarbehandlung?

Pauschal lässt sich das nicht sagen. Die Kosten richten sich immer nach der Art der Behandlung, den verwendeten Materialien und der Intensität der Therapie.

Zuerst sollte transparent und fair analysiert werden, anschließend wird ausgewählt und schonend behandelt.

Ich finde, man sollte nicht den billigsten Behandler aussuchen! Stimmt das?

Das sehe ich auch so. Billiger geht ja immer. Wichtig sind aber die Auswahl des qualifizierten und erfahrenen Behandlers, die Hochwertigkeit des verwendeten Materials und natürlich die Nachbetreuung sowie das Komplikationsmanagement, falls nötig.

Was mache ich, wenn ich unsicher bin oder eine Komplikation auftritt?

Sollte sich bei Ihnen eine unerwünschte Reaktion zeigen, die Sie auf die Behandlung zurückführen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Behandler oder einen Arzt. Dann kann eine entsprechende Behandlung eingeleitet werden.

Letzte Frage: Was ist ein Schmerzvibrator?
Ja, das erzeugt immer ein Lächeln. Ein Schmerzvibrator ist ein mechanisch schwingendes Handstück, das durch sanfte Vibration vom Schmerz ablenkt.

Dieses Ablenkungsmanöver funktioniert erstaunlich gut!

Liebe Marion, herzlichen Dank für dieses tolle Interview!

Habt ihr auch Probleme mit euren Haaren, oder ist das für euch kein Thema? Ich selbst bin sehr zufrieden mit meinen Haaren und beneide niemanden, der z. B. unter Haarausfall leidet. Schön zu wissen, dass man auf diesem Gebiet heutzutage viel machen kann.

Vielen Dank fürs Lesen

Michaela Amann
Mehr Wiggerl, Lifestyle und Geschichten rund um den Hauselch finden sich täglich auf Instagram unter einfach_nur_Wiggerl und auf dem Blog: wiggerlsworld.wordpress.com

Liebe Michaela,
dir danke ich ganz herzlich für dieses super Interview.
Es ist einfach wichtig zu wissen welche Möglichkeiten es bei Haarausfall gibt!
Nur so lassen sich optimale Therapien finden.

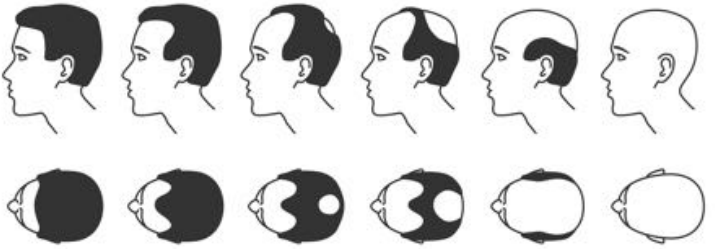
Stadien des Haarausfalls

Weibliche Enthaarungsabfolge Schema Ludwig



- **Stadium 1 und 2**
  Das Haar dünnt langsam aus
  Kein oder geringes Rückweichen der Haarlinie an Scheitel und Stirn
- **Stadium 3 und 4**
  Deutlich verringerte Haardichte
  Fortgeschrittener Haarverlust im Scheitelbereich
- **Stadium 5 bis 7**
  Kopfhaut scheint komplett durch
  Runde und kahle Stelle im Scheitelbereich umfasst den gesamten Oberkopf
  Die Haardichte am Hinterkopf bleibt meist normal

Männliche Enthaarungsabfolge Hamilton-Norwood-Schema



Der typische Verlauf des androgenetischen Haarausfalls beginnt an den Schläfen und an der Stirn. Später lichtet sich das Haar zudem im Bereich des oberen Hinterkopfes, bis die kahle Fläche schließlich über die gesamte Schädeldecke hinweg reicht. Ein Haarkranz von oberhalb der Ohren um den gesamten Hinterkopf herum bleibt meist erhalten.

Typ I: Kein oder sehr geringes Rückweichen des frontalen Haaransatzes.
Typ II: Haarausfall vorne und seitlich.
Typ III: Geheimratsecken reichen nach hinten.
Typ III (Haarverlust vor allem im Scheitelbereich.
Typ IV: Weiterer Haarverlust im Scheitelbereich.
Typ V: Haarverlust vorne und auf dem Scheitel. Hinterkopf nimmt „Hufeisenform“ an.
Typ VI: Haarverlust in Stirn- und Scheitelregion sind ineinander übergegangen.
Typ VII: Vom ursprünglichen Haarwuchs verbleibt nur ein schmales Band.

Quelle: Wikipedia

MesoTherapie

Hauttherapie – fein, sanft und lokal – Haar und Haarwurzel

Quick-Info:
Ausgewählte Wirkstoffcocktails werden frisch zubereitet und ganz schonend in die optimale Hautschicht des Haarbodens eingebracht. Je nach Wunsch und Bedürftigkeit mit Vitaminen, homöopathischen oder pflanzlichen Arzneien, Eigenblut/PRP oder ausgewählten Mineralien. Für gesunde, schöne Haut und volles Haar.

MesoTherapie wirkt nicht auf, sondern in der Kopfhaut.

- Sie suchen eine Haarbehandlung mit Tiefenwirkung?
- Haben Sie Haarausfall, Schuppen oder Kopfhautprobleme?
- Wünschen Sie eine intensive Haartherapie und Kopfhautpflege?

DIE perfekte Therapie f□r die Haarwurzeln!

MesoTherapie ist eine Kombination aus Akupunktur, Neuraltherapie und Arzneitherapie. Die schonende Injektion wirkt durch das Depot der eingebrachten Wirkstoffe und gleichzeitig wie ein feines Needling, was ihr einen stimulierenden physikalischen Effekt verleiht. Durch Diffusionsprozesse gelangen die Wirkstoffcocktails unmittelbar in den bedürftigen Haarbereich, wodurch äußerst geringe Mengen höchstwirksam verteilt werden können. Die nur wenige Millimeter tiefen Einspritzungen sind nicht schmerzhaft – Sie spüren allenfalls ein Prickeln.

Nur wenn die nat□rliche Hautbarriere durchbrochen wird,
k□nnen Wirkstoffe eine Tiefenwirkung entfalten.

Deshalb ist die MesoTherapie
besonders zur Haarbehandlung,
zur Narbenbehandlung sowie
vor und nach Haartransplantationen bestens geeignet.

Fragen und Antworten zur Mesotherapie

Was muss ich vorher und nachher beachten?
Unbedingt mit frisch gewaschenen Haaren ohne Pflege- und Stylingprodukte zur Behandlung kommen. Nach der Behandlung am selben Tag die Haare nicht mehr waschen und keinen Sport treiben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen".

Gibt es eine Ausfallzeit?
Nein.

Wie lange hält die Wirkung an?
Ganz allgemein kann von einer vier- bis sechswöchigen Depotwirkung ausgegangen werden. Somit machen monatliche Behandlungen Sinn, um die Nährstoffe stets ausreichend aufzufüllen. Viele Patienten kommen in einem individuellen Rhythmus zur MesoTherapie. Nach einem langjährigen, bewährten Protokoll wird eine zehnmalige Kur empfohlen, um die Kopfhaut und die Haarwurzeln intensiv mit Wirkstoffen zu fluten.

Ist die Behandlung schmerzhaft?
Eigentlich nein. Die Aussagen reichen von leicht piksend und prickelnd bis stichelnd. Am schonendsten ist die MesoTherapie, wenn sie mit einem Mesoinjektor durchgeführt wird.

Was sind die Risiken und Nebenwirkungen?
Nach der Behandlung können kurzfristig kleine Kratzer oder punktförmige Rötungen sichtbar sein. Manchmal fühlt es sich intensiv aktiviert an. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen".

Was sind die Kosten?
Je nach Wirkstoffcocktail müssen Sie mit Kosten von ca. € 90.- rechnen.

Tipps

Ideal sind Kombinationsbehandlungen zur Intensivierung:

- Polynucleotide zur minimalinvasiven Aktivierung
- MicroNeedling, um die Durchblutung zu verbessern

MesoTherapie
wirkt direkt an der Wurzel



MicroNeedling

Punkt für Punkt Gewebestimulation

Quick-Info:
Mittels mikrofeiner steriler Nadeln wird eine oberflächliche und kontrollierte Perforation der Haut erreicht. Durch diesen Reiz werden die Hautzellen angeregt und die Durchblutung verbessert. Anschließend können Wirkstoffe wie Vitamine, Polynucleotide, Exosome oder Mineralien auf die behandelte Kopfhaut aufgetragen werden, um eine zusätzliche Regeneration und Aktivierung zu erreichen.

Für die Haut ist die Perforation durch die feinen sterilen Nadeln eine Verletzung, wodurch Wundheilungsvorgänge in Kraft gesetzt werden. Die Haut bildet neue Kollagen- und Elastinfasern. Aus diesem Grund eignet sich das MicroNeedling auch hervorragend als Narbentherapie nach Haartransplantationen an den Spenderzonen. Zur Anwendung kommen manuelle Nadelroller oder elektrisch betriebene Needling Pens.

Während des Needlings sollte die Haut sich röten oder eine Punktblutung entwickeln. Dies ist nötig, damit durch die Verletzung eine intensive Wundheilung starten kann. Direkt nach der Behandlung ist die Haut sichtbar gereizt. Je nach Intensität und gewünschtem Ergebnis kann das Abblassen einige Stunden bis zu mehreren Tagen dauern. Das Needling kann grundsätzlich an allen Körperregionen zum Einsatz kommen.

Best ist das MicroNeedling an allen haarlosen Stellen oder bei ganz kurzen Haaren.



Fragen und Antworten zum MicroNeedling

Was muss ich vorher und nachher beachten?
Unbedingt mit frisch gewaschenen Haaren ohne Pflege- und Stylingprodukte zur Behandlung kommen. Nach der Behandlung am selben Tag die Haare nicht mehr waschen und keinen Sport treiben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen".

Gibt es eine Ausfallzeit?
Nein.

Ist die Behandlung schmerzhaft?
Na ja, die Aussagen reichen von leicht piksend und prickelnd bis intensiv stichelnd.

Was sind die Risiken und Nebenwirkungen?
Nach der Behandlung können kurzfristig kleine Kratzer oder punktförmige Rötungen sichtbar sein. Manchmal fühlt es sich intensiv aktiviert an. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen".

Was sind die Kosten?
Je nach Areal müssen Sie mit Kosten von ca. € 200.- rechnen.

Tipps

Ideal sind Kombinationsbehandlungen zur Intensivierung:

- Polynucleotide, Exosome zur intensiven Aktivierung
- MesoTherapie mit Wirkstoffcocktails

Hochwertige Zutaten und intensive Therapien
sind die beste Grundlage
für optimale und wirksame Haarpflege

Eigenblutbehandlung/PRP/Blutplasmatherapie

100 % körpereigene Zellregeneration

Quick-Info:
Eine innovative Methode zur Hautverjüngung und Haarstärkung durch natürliche Zellregeneration. Die im Blut enthaltenen Stoffe können das Zellwachstum anregen und eine körpereigene Hautreparatur initiieren. Dazu wird Ihnen eine kleine Menge Blut entnommen, aufbereitet und zurück in die Haut injiziert.

Diese Behandlungsweise ist unter anderem unter den Begriffen Eigenbluttherapie, PRP-Behandlung, Eigenblutbehandlung, Plasmatherapie, Eigenplasmatherapie, Vampir-Therapie und Dracula-Lift bekannt.

PRP bedeutet Platelet-Rich-Plasma (plättchenreiches Plasma). Zur Gewinnung werden geringe Mengen Blut (zwischen 7 und 15 ml) in speziell dafür ausgewählte medizinische Systeme abgenommen. Dieses Blut wird in eine Zentrifuge (Schleuder) gegeben, um den festen vom flüssigen Blutanteil zu trennen. Das goldgelbe Blutplasma wird schließlich für die Injektionen verwendet.

Der positive Effekt der Blutplasmatherapie zeigt sich nur schleichend, da es sich um einen körpereigenen Prozess handelt. Die Therapie ist sicher, risikoarm und gut durchzuführen. Allergien auf Ihr eigenes Blutplasma sind auszuschließen, da kein weiterer Fremdstoff hinzugefügt wird.

Zur Hautverjüngung und Haarstärkung sowie zur Hauttherapie durch natürliche Zellregeneration! Eine Reiztherapie mit großartigem Spektrum!
Zu 100 % biologisch und körpereigen.



Behandlungsmöglichkeiten:
Haarausfall, Schuppen, Kopfhautprobleme, Alopezie, nach Haartransplantationen
Tipp: Ideal ist die Kombibehandlung mit MicroNeedling – eine der intensivsten Therapiemöglichkeiten.

Aktuelles: Zur Zeit ist die Eigenblut-Therapie für Heilpraktiker leider verboten.
“Die „Arbeitsgruppe Arzneimittel-, Apotheken-, Transfusions- und Betäubungsmittelwesen“ (AG AATB) - als Gremium der obersten Gesundheitsbehörden der Bundes- länder - ist zu der Ansicht gelangt, dass entgegen der bisherigen Praxis das „Transfusionsgesetz“ (TFG) hier Anwendung findet und eine Herstellung besagter Ei- genblutprodukte Heilpraktikern nicht mehr möglich ist.” Sehr schade. So eine tolle Methode.

Haar-Spritze

Ein Peptidcocktail aus Korea

Quick-Info:
Dr. CYJ Hair Filler ist die innovative „Haar-Spritze“ aus Südkorea. Dabei handelt es sich um einen patentierten Cocktail aus sieben Peptiden, der minimalinvasiv und schonend in die Kopfhaut gespritzt wird.

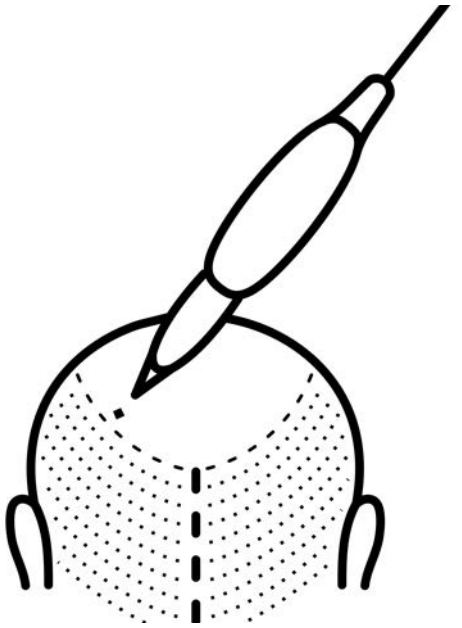
Die spezielle Formel, die zurzeit von internationalen Haarexperten als „Must-have“ empfohlen wird, soll die Kopfhaut stärken und revitalisieren. Das Behandlungsprotokoll sieht vier Behandlungen jeweils im Abstand von vier Wochen vor.

Die Wirkstoffe werden flächig in die Kopfhaut eingebracht, schonend und – ganz wichtig – über den gesamten Kopfbereich verteilt. Sie können somit gezielt direkt an den Haarwurzeln ihre Wirkung entfalten und das gesamte Areal stärken. Zur Stärkung der Haarfollikel und besseren Versorgung des Haarbodens.

Erhältlich ist der Dr. CYJ Hair Filler als Spritze mit 1 ml Inhalt.
Kosten: je Spritze ca. 250 €



Gesundes Haar
kann nur aus
gesunden Haarfollikeln
herauswachsen.



Kophaut-Pigmentierung ist
Haar-Illusion nach Wunsch

Punk für Punkt

Kopfhaut-Pigmentierung

Optische Haarbodenverdichtung mittels Farbpigmenten
bei sichtbarem Haarverlust

Quick-Info:
Eine Kopfhaut-Pigmentierung ist eine optische Haarbodenverdichtung mittels Farbpigmenten, die in die obersten Hautschichten eingebracht werden. Visuell entsteht die Illusion einer dichten Haarpracht.

Seit Jahren biete ich Haar-Konzepte an. Doch leider starten die Behandlungen oft zu spät, dann ist das Haar schon zu ausgedünnt, und lichte Stellen sind sichtbar. Oder die Behandlungen bringen nicht den gewünschten Erfolg. Perücken sind für die Betroffenen meist keine Option. In diesem Fall bietet sich die Pigmentierung des Haarbodens an. Ähnlich wie beim Permanent-Make-up werden hier mikrofeine Pigmentpunkte in die Kopfhaut eingebracht. So entsteht eine optische Dichte der Haarwurzeln.

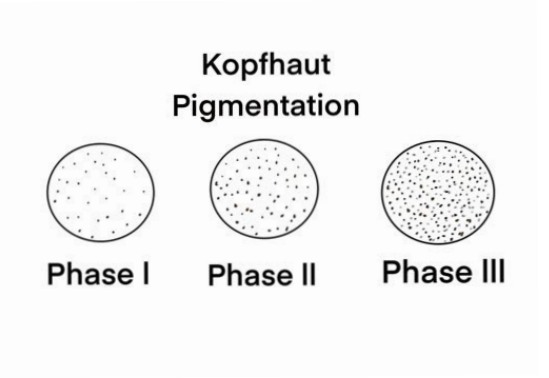
Farbpigmentpunkte auf der Kopfhaut
erzeugen visuelle Haardichte.

Wann und für wen eignet sich eine Kopfhaut-Pigmentierung?

- Für **Frauen** mit **lichter werdendem Kopfhaar**, **breitem Scheitel** und **Haarverlust**.
- Für **Männer** mit dem Wunsch nach mehr **Haardichte.**
- Zur **Repositionierung des Haaransatzes** und der **Geheimratsecken**.
- Bei **Glatzenbildung** oder **Ausdünnung** der Haare.
- Füllt **optisch die Lücken** bei **Haarerkrankungen**, z.B. **Alopezie.**
- Pigmentiert **Narben**, besonders nach **Haartransplantationen**.
- **Verdichtet** die optische Wirkung **nach Haartransplantationen.**
- Bei **kurzen und langen Haaren** möglich
- **Für alle Altersgruppen, Hauttypen und Haarfarben.**

Fragen und Antworten zur Kopfhaut-Pigmentierung

Optische Haarbodenverdichtung mittels Farbpigmenten



Nachfolgend finden Sie eine Sammlung der am häufigsten gestellten Fragen zum Thema Kopfhautpigmentierung.

Was ist eine Kopfhaut-Pigmentierung?
Eine optische Haarbodenverdichtung mittels Farbpigmenten, die in die obersten Hautschichten eingebracht werden. Visuell entsteht die Illusion einer dichten Haarpracht.

Die mikrofeinen Farbpigmente werden als Einzel- und Mehrfachpünktchen oder feine Linien in die obersten Hautschichten eingearbeitet. Die pigmentierten Stellen sehen optisch wie nachwachsende Haare aus. So werden die sichtbaren kahlen Stellen beinahe unsichtbar, was den optischen Eindruck von vollem Haar erwecken kann.

Welche Menschen kommen zum Kopfhaut-Pigmentieren?
Ach, da gibt es kein Schema. Ästhetische Lifestyle-Wünsche erfülle ich grundsätzlich erst ab dem 18. Lebensjahr. Den meisten geht es nicht darum, zum Beispiel fünfzehn Jahre jünger auszusehen, sondern um ein optisch ansprechendes Erscheinungsbild und eine visuelle Haardichtheit. Das ist bei Männern und Frauen gleich. Haarausfall belastet.

Sind Kopfhaut-Pigmentierungen für Frauen und Männer geeignet?
Ja klar! Grundsätzlich sind die Behandlungen „unisex".

Habe ich eine Ausfallzeit (Downtime)?
Kaum. Aber Sport, Haarewaschen, Wärme, Kälte und Schweiß sollten für einige Tage vermieden werden. Das sollte immer vor der Behandlung abgeklärt und entsprechend terminiert werden.

Ist die Behandlung unbedenklich?
Wichtig bei der Entscheidung für eine Therapie ist immer die Hochwertigkeit und die Qualität der Materialien, um beste Ergebnisse zu erzielen. Das ist Sicherheit!

Was ist vor und nach einer Kopfhaut-Pigmentierung zu beachten?
Vor dem Termin werden Sie ausführlich aufgeklärt. Alle Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen". So sollten z. B. keine Blutverdünner genommen werden, keine Infektionen vorliegen oder kein Herpes aktiv sein. Danach keine Sonne, Sauna, Baden, keine Rasur, kein Sport und keine Kopfwäsche für ca. eine Woche.

Wie lange dauert eine Behandlung?
Meist dauert eine Kopfhaut-Pigmentierung zwischen dreißig und sechzig Minuten, abhängig davon, wie anspruchsvoll die Technik und wie groß der Behandlungsbereich ist.

Sind die Pigmentierungen schmerzhaft?
Jeder Mensch hat ein individuelles Schmerzempfinden. Damit die Behandlung mit möglichst geringem Schmerz verbunden ist, kann vorab eine Betäubung aufgetragen oder ein Schmerzvibrator eingesetzt werden.

Wie lange hält das Ergebnis?
Die Haltbarkeit richtet sich nach dem verwendeten Material und dem behandelten Areal. Auch das Alter und der individuelle Stoffwechsel beeinflussen die Haltbarkeit. Erfahrungsgemäß kann von einer Haltbarkeit von einem bis drei Jahren ausgegangen werden. Es kann allerdings keine Haltbarkeits- und keine Verblassungsgarantie gegeben werden!

Wie viele Termine sind nötig?
Bei normaler Behaarung befinden sich auf einem Quadratzentimeter Kopfhaut bis zu 220 Haarfollikel. Daran lässt sich die Intensität der Behandlung ersehen. So sind meist drei Termine nötig, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen. Bei der ersten Behandlung (Phase I) wird die Basis pigmentiert, beim zweiten Termin (Phase II) die Dichte und die Form intensiviert. Die dritte Behandlung (Phase III) ist 3D- und detailorientiert. So kann ein natürliches Aussehen erreicht werden. Zusätzlich kann jederzeit das Areal erweitert, verändert oder intensiviert werden.

Wann kann eine Behandlung wiederholt werden?
Wenn alle behandlungsbedingten Erscheinungen abgeklungen sind, kann eine weitere Behandlung durchgeführt werden. Zwei bis vier Wochen Abstand sind optimal.

Wie sehe ich danach aus?
Direkt nach der Behandlung kann das behandelte Areal intensiv irritiert und gerötet sein. Meist dauert das einige Tage. Auch sind die eingebrachten Pigmentpunkte dunkler. Das ändert sich innerhalb der nächsten Wochen noch.

Werde ich fremd oder künstlich aussehen?
Wichtig ist es, im Beratungsgespräch die Erwartungen, Wünsche und realistischen Möglichkeiten gemeinsam zu besprechen. Nur so kann ein Wunschergebnis erreicht werden.

Kann man Behandlungsfehler korrigieren?
Bei Bedarf kann eine Korrektur vorgenommen werden. Auch mittels Laser können einzelne Pigmente behandelt werden.

Welche Risiken oder Komplikationen gibt es?
Das ist ein ganz wichtiges Thema! Immer wieder fragen mich Kunden: Kann da was passieren? Natürlich. Jeder Stich in die Haut kann eine Folge haben – im besten Fall sind Sie zufrieden! Vor der Behandlung werden Sie selbstverständlich ausführlich aufgeklärt. Alle Informationen finden Sie im Kapitel „Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen".

Können eine Haartransplantation und die Kopfhaut-Pigmentierung miteinander kombiniert werden?
Das ist immer eine gute Idee. So kann nach der Haartransplantation noch mehr optische Dichte erreicht werden. Allerdings sollte nach der Transplantation ein Abstand von ca. drei bis sechs Monaten eingehalten werden. Das lässt sich am besten gemeinsam klären.

Lassen sich Narben am Kopf auch pigmentieren?
Ja, besonders alte Transplantationsnarben oder Narben nach OPs lassen sich damit kaschieren.

Wann kann ich wieder Sport treiben?
Je nach Intensität und Art der Behandlung sollten Sie sich eine Pause zwischen zwei und zehn Tagen gönnen.

Wann sehe ich Ergebnisse?
Meist lassen sich erste Ergebnisse gleich nach der Behandlung erahnen. Je nach Intensität und Art der Behandlung werden mehrere Termine nötig sein.

Was ist, wenn ich heute dunkle Haare habe und später ergraue?
Na ja, am besten ist es, die Pigmente in der aktuellen Haarfarbe auszuwählen. Da von einer Verblassung im Laufe der Zeit ausgegangen werden kann, können die Pigmente der neuen Haarfarbe angeglichen werden. Allerdings ist das nicht so richtig vorherzusehen.

Welche Pigmente werden verwendet?
Es werden Pigmente verwendet, die speziell für die Mikropigmentierung der Kopfhaut entwickelt wurden und bestens verträglich sind.

Zahlt meine Krankenkasse eine Behandlung?
Ästhetische Lifestyle-Behandlungen werden von den Krankenkassen nicht bezuschusst. Demgegenüber werden Kopfhaut-Pigmentierungen bei medizinischen Diagnosen wie z. B. einer Alopezie von den privaten Krankenkassen und bei Nachfrage auch manchmal von den gesetzlichen Kassen übernommen. Da lohnt sich die Anfrage.

Wie hoch sind die Kosten einer Kopfhautpigmentierung?
Zuerst sollte transparent und fair analysiert werden, anschließend wird ausgewählt und schonend behandelt.

Zur Preisorientierung, die natürlich je Behandler und Aufwand variieren kann:

- Eine erste kurze Beratung zum Kennenlernen, zur Information und Besprechung Ihrer Wünsche von ca. 15 bis 20 Minuten sollte kostenfrei und unverbindlich sein!
- Detail-Planung: ca. 100 € (inkl. Analyse, Farbauswahl, Probepigmentierung, Arealfestlegung, Fotodokumentation)
- Kopfhautpigmentierung Phase I: 790 €
- Kopfhautpigmentierung Phase II: 690 €
- Kopfhautpigmentierung Phase III: 590 €
- Punktuell: je nach Aufwand

Man sollte nicht den billigsten Behandler aussuchen. Stimmt das?
Das sehe ich auch so. Billiger geht ja immer. Wichtig sind aber die Wahl eines qualifizierten und erfahrenen Behandlers, die Hochwertigkeit des verwendeten Materials und natürlich die Nachbetreuung sowie das Komplikationsmanagement, falls nötig.

Wie finde ich einen qualifizierten Behandler?
Wichtig sind die Erfahrung und die Qualifikation des Therapeuten. Seriöse Behandler bieten Ihnen immer ein ausführliches Beratungsgespräch an. Prüfen Sie die Kompetenzen, damit Sie sich ganz sicher fühlen können.

Was mache ich, wenn ich unsicher bin oder eine Komplikation auftritt?
Sollte sich bei Ihnen eine unerwünschte Reaktion zeigen, die Sie auf die Behandlung zurückführen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Behandler oder einen Arzt. Dann kann eine entsprechende Behandlung eingeleitet werden.

Welche Nachteile hat eine Kopfhaut-Pigmentierung?
Die Farbpigmente verblassen irgendwann, allerdings nicht immer gleichmäßig. Es kann nie eine Haltbarkeits- oder Verblassungsgarantie gegeben werden.

Wenn die natürliche Haarfarbe ins Grau wechselt, müssen die Farbpigmente meist angeglichen werden. Bei einer Vollglatze sind die Pigmente deutlicher zu sehen. Da sollte dann wieder pigmentiert und angeglichen werden.

Welche Hygienemaßnahmen und welche Sicherheiten werden eingehalten?
Alle Behandlungen werden streng nach den Vorgaben der Gesundheitsämter durchgeführt. Die Behandlungen bei der Kopfhaut-Pigmentierung werden mit Einmalmodulen und sonstigen One-Way-Materialien durchgeführt. Das ist zur Sicherheit von uns allen!

Welche Qualifikation sollte bestehen?
Ich persönlich habe seit über fünfzehn Jahren Erfahrung mit klassischem Permanent-Make-up. Als Weiterbildung konnte ich das – für mich beste – Trainingsprogramm der „Scalpculture“ absolvieren.

Ist ein Behandlungspass wichtig?
Ja, der Behandlungspass gibt Auskunft über die erfolgte Behandlung: Welches Material von welchem Hersteller wurde in welcher Pigmentdichte oder Farbe verwendet? Der Nachweis über die erfolgte Behandlung ist besonders dann wichtig, wenn Sie den Behandler wechseln möchten oder unerwünschte Komplikationen auftreten. Allerdings weiß ich, dass viele meiner KundInnen keinen Pass zu Hause liegen haben möchten …

Gibt es Vorher/Nachher-Bilder?
Dafür habe ich extra einen YouTube-Kanal eingerichtet:
Ästhetik-Konzepte Marion Winter

Was ist ein Schmerzvibrator???
Ja, das erzeugt immer ein Lächeln. Ein Schmerzvibrator ist ein mechanisch schwingendes Handstück, das durch eine sanfte Vibration vom Schmerz ablenkt. Das funktioniert erstaunlich gut!

Es gibt keine Haltbarkeits- oder Verblassungsgarantie!

Schüßler-Salze

Feinstoffliche Heilmittel bei Haar- und Kopfhautproblemen

Quick-Info:
Schüßler-Salze enthalten verschiedene Mineralsalze, die durch eine homöopathische Potenzierung optimal für die Aufnahme über die Körperzellen geeignet sind. Mit diesen feinstofflichen Salzen kann der Körper bei Haut- und Haarproblemen unterstützt werden.

Die kleinen Tablettchen sind frei verkäuflich in der Apotheke erhältlich. Die Einnahme ist völlig unkompliziert und kann bei Haarproblemen wertvolle Unterstützung leisten.

Die wichtigsten Schüßler-Salze bei Haar- und Kopfhautproblemen:

Schüßler-Salz Nr. 1: Calcium fluoratum (Kalzium)
- fördert den Haaraufbau
- stärkt die Haarwurzeln

Schüßler-Salz Nr. 3: Ferrum phosphoricum (Eisen)
- stärkt Haare und Nägel
- bei Entzündungen

Schüßler-Salz Nr. 5: Kalium phosphoricum (Kalium)
- unterstützt den Gewebeaufbau
- stärkt das Bindegewebe und fördert den Haarwuchs
- wirkt stoffwechselaktivierend

Schüßler-Salz Nr. 21: Zinkum chloratum (Zink)
- stärkt das Immunsystem und die Haarfollikel

Anwendung der Schüßler-Salze:

Für eine praktische, alltagstaugliche Einnahme: Die Tablettchen in 1 Liter heißem, aber nicht mehr kochendem Wasser auflösen, in eine Warmhaltekanne geben und über den Tag verteilt trinken.

Feinstoffliche innere Unterstützung

Am besten ist natürlich eine naturheilkundliche Beratung und detaillierte Verordnung der Mineralsalze, zum Beispiel durch einen speziell geschulten Therapeuten nach ausführlicher Anamnese und erfolgter Diagnostik. Ansonsten sind die Schüssler-Salze auch prima zur Selbstmedikation und -anwendung geeignet. Infos finden Sie im Netz.

Medikamententherapie

Haare ...

Es gibt Therapien mit z. B. Minoxidil, Antiandrogenen oder Östrogenen.

Leider bringen diese Arzneimittel oft nicht den gewünschten Erfolg. Die tägliche Anwendung ist ziemlich zeit- und auch kostenis. Außerdem muss eine regelmäßige Anwendung erfolgen, damit sich überhaupt Erfolge einstellen können. Viele dieser Präparate greifen teilweise problematisch in den Hormonkreislauf ein. Besonders häufig wird ein Verlust der Libido beobachtet.

Das Präparat Regaine® mit dem Wirkstoff **Minoxidil** beispielsweise wurde ursprünglich zur Blutdrucktherapie entwickelt und ist als Schaum und Lösung erhältlich. Es weitet nach dem Auftragen die Blutgefäße und regt somit den Kreislauf an.

Ein anderes Beispiel ist das Präparat Propecia® mit dem Wirkstoff **Finasterid**. Dieser Stoff ist zur Therapie der androgenetischen Alopezie (Haarausfall) und zur Behandlung bei Prostataerkrankungen in Deutschland zugelassen.

Es müssen die Nebenwirkungen sorgfältig in Bezug auf die Erwartungen und möglichen Erfolge der Therapie abgewogen werden.



Nahrungsergänzung zur Haarstärkung

Gesunde Ernährung und bester Lifestyle für Haargesundheit

Quick-Info:
Wertvolle Nährstoffe verhelfen uns zu schöner Haut und prachtvollen Haaren. Dementsprechend sollten bei Haut- oder Haarproblemen bestimmte Lebensmittel bevorzugt oder gemieden werden. Da macht es tatsächlich Sinn, den persönlichen Lifestyle zu überprüfen und neu zu gestalten.

Was tut den Haaren und der Kopfhaut gut?

- Wasser: tägliche Trinkmenge 1 bis 2 Liter stilles Wasser,
- Fette: Omega-3-Fettsäuren (Fisch, Lein-, Hanf- und Rapsöl),
- Eiweiß: essenzielle Aminosäuren in Fleisch, Hülsenfrüchten, Amarant und Quinoa,
- Ballaststoffe: wichtig für die Darmgesundheit,
- Spurenelemente: Zink, Eisen und Selen für starke Haarwurzeln,
- Nahrungsergänzungsmittel nach Austestung.

Was tut nicht gut?

- Zucker: so weit wie möglich meiden,
- Fleisch: in Maßen, wobei auf Schweinefleisch verzichtet werden sollte,
- Fast Food, insbesondere Weißmehl und Fertigprodukte,
- gehärtete Fette: frittiertes Essen, Wurstwaren, Süßteilchen,
- Nikotin, Alkohol und Stress.

Gutes von Innen und Au§en

Tipp:

Pflege sollte unbedingt auch von innen unterstützt werden! Nur wer täglich die richtigen Nährstoffe in bester Qualität und in der richtigen Dosierung aufnimmt, kann eine schöne Haut und wunderbare Haare erhalten oder wiederbekommen. Da mit zunehmendem Alter der Bedarf an den wichtigsten Nährstoffen kaum mehr über die Nahrungsaufnahme abgedeckt werden kann, ist häufig eine Unterstützung durch Nahrungsergänzungsmittel notwendig.

Die genaue Dosierung der individuellen Nahrungsergänzung sollte durch einen darauf abgestimmten Bluttest in einem Speziallabor festgestellt werden. Diese Vorgehensweise ist viel effizienter, als im „Gießkannenprinzip“ Mineralien unkontrolliert zu sich zu nehmen.

Nährstoffe und ihre Wirkung auf die Haarversorgung

- Eisen – Unverzichtbar für gesunde Haarwurzeln
- Zink – zur Immunstärkung und Regeneration der Haarwurzeln
- Vitamin D – unterstüzt die Wachstumsphase des Haarfollikels und verbessert die Eisenaufnahme der Haarwurzeln
- Aminosäuren – wichtig für Haut und Haare
- Vitamin A – stärkt die Follikelstammzellen
- Folsäure & Biotin – wichtige Co-Faktoren für gesunde Haut und Haare
- Antioxidantien – wichtig für gesundes Haarwachstum und der Bindung der freien Radikalen



Nahrungserg□nzungsmittel k□nnen unterst□tzend
dazu beitragen,
den individuellen N□hrstoffbedarf zu sichern.

Dazu werden Haare unter lokaler Betäubung oder auf Wunsch auch in Narkose aus dem verbleibenden Haarkranz am Hinterkopf entnommen und in die gewünschten Areale verpflanzt. Diese Follikel (oder auch Grafts genannt) werden in kleinste Einheiten aufgeteilt, vorbereitet und in die ausgewählten Stellen eingepflanzt. Aufgrund des natürlichen Haarzyklus fallen erst noch für ca. drei bis vier Wochen Haare aus. Nach einem Zeitraum von ca. drei Monaten können das Ergebnis und der neue Haarwuchs abschließend beurteilt werden. Nicht möglich ist die Verpflanzung, wenn der Haarausfall sehr stark fortgeschritten ist, zu wenig Eigenhaar an der Entnahmestelle vorhanden ist oder bei einer bereits bestehenden Glatze. Bei Frauen sind die Ergebnisse einer Haartransplantation üblicherweise schlechter, da die Spenderbereiche häufig leider ebenfalls ausgedünnt sind.

Risiken:

Zu den allgemeinen Risiken gehören eine problematische Wundheilung mit möglichen Entzündungen sowie eine übermäßige Narbenbildung. Oder das Ergebnis gefällt nicht.

Vorteile:

Eigenhaarverpflanzungen sind meist gut verträglich, die Ergebnisse je nach Möglichkeit und vorhandenen Spenderstellen kosmetisch gut bis sehr gut.

Transplantationsmethoden:

- FUE-Methode (Follicular Unit Extraction)

Nach der Rasur des Hinterkopfes werden einzelne Haare und Haarbüschel entnommen, separiert und implantiert. Dabei entstehen viele kleine, runde Narben.

- FUT-Methode (Follicular Unit Transplantation, Streifen- oder Strip-Methode)

Dazu wird ein behaarter Hautstreifen am Hinterkopf entnommen, die Haarfollikel werden präpariert und anschließend in die gewünschten Bereiche eingesetzt. Dabei verbleibt eine lineare Narbe am Hinterkopf.

- DHI-Methode (Direct Hair Implant)

Einzelne Haare werden mit nur 0,7 Millimeter großen Mikrostanzen an Stellen mit üppigerem Haarwuchs entnommen und sofort wieder eingepflanzt. Die Kanalöffnung und die Verpflanzung finden so im gleichen Arbeitsschritt statt. Dieses Verfahren ist wesentlich zeitaufwendiger, weil die Haare einzeln im Empfängerbereich eingesetzt werden.

Narbentherapie nach Haartransplantationen

Nachbehandlung der Entnahme- und Spenderzonen

Quick-Info:
Durch operative Haartransplantationen entstehen an den Spenderstellen Narben, die unauffällig oder aber spürbar und sichtbar sein können. Die Behandlung von unschönen oder belastenden Narben ist immer eine Kombination mehrerer Therapien, mit dem Ziel, die spürbaren Beschwerden zu verringern und die Ästhetik wiederherzustellen.

Manchmal ist die Narbenbildung nach einer Operation gestört. Es kommt zu unschönen Veränderungen wie Wucherungen oder tief eingezogenen Narben. Das kann zu körperlichen Einschränkungen oder psychischen Problemen führen.

Mit Kombinationsbehandlungen wie MesoTherapie, Schröpfen, Tapen, Scarifikation (Unterschneidung), MicroNeedling, Plasma Pen und Hyaluron-Unterspritzungen können meist recht gute Ergebnisse erzielt werden.

Durch einen mechanischen Reiz kommt es zur Freisetzung von Kollagenen und Wachstumsfaktoren, die die Elastizität der Narbe verbessern. Auch Injektionen mit Wirkstoffcocktails oder Hyaluron eignen sich sehr gut, um den Bereich elastischer zu machen.

Häufig können auch noch bei älteren Narben sichtbare Verbesserungen erzielt werden. Die Narben werden glatter, und die Spannung lässt nach.

Vor der Behandlung wird das betreffende Areal betäubt, danach ist es für ca. eine Woche gerötet, geschwollen und schuppig. Meist sind mehrere Behandlungen mit verschiedenen Verfahren nötig, um zufriedenstellende Ergebnisse zu erzielen. Eine ausführliche Beratung und individuelle Planung ist unbedingt nötig.

Tipps: zur Vorbeugung unerwünschter Narbenbildung

- gewebeschonende Operations- und Nahttechniken
- wenig Zug, Druck und Dehnung (2 bis 3 Monate lang)
- keinen Sport (8 Wochen lang)
- direkte Sonne meiden (6 Monate lang LSF 50 auftragen)
- Narbensalben oder -pflaster verwenden (12 Monate lang)
- Narben-Taping
-

Kunsthaarimplantate

Eine gute Option?

Quick-Info:
Mit einem speziellen Verfahren ist es möglich, Kunsthaare in die Kopfhaut einzupflanzen. Dies kann eine geeignete Maßnahme bei Alopezie sein oder wenn für eine Haarverpflanzung zu wenig eigene Haare vorhanden sind.

Künstliche „Haare“ bestehen aus dem Hightechmaterial PBT Polybuthylen-Terephtarat. Sie werden äußerlich mit Keratin beschichtet und zusätzlich mit Silberionen versehen, die antibakteriell wirken.

Das Kunsthaar hat einen Haarschaft und an dessen Ende eine Art Schlaufe bzw. Knoten. Diese Endstücke dienen der Verankerung in der Kopfhaut. Das Einbringen in die gewünschten Areale erfolgt mit einem Gerät, das einen Stichkanal erzeugt und im gleichen Moment das Kunsthaar in die Haut einbringt. Jedes Implantat wird einzeln eingearbeitet.

Für den Körper sind künstliche Haare allerdings ein Fremdkörper, weshalb sie mit Hautgewebe durchzogen werden. Ähnlich wie bei der Entstehung einer Narbe bildet sich Gewebe um und durch diese Verankerungsschlaufen. Dieser Gewebeumbau gibt dem Kunsthaarimplantat Halt, und es wird vor unbeabsichtigtem Auszupfen geschützt. Zudem sind die Kunsthaare widerstandsfähig gegen Föhnhitze und chemische Pflegeprodukte.

Leider kann es bei der Implantation zu Entzündungen, Infektionen und Narben kommen. Direkt nach dem Eingriff müssen häufig Antibiotika eingenommen werden, um die Risiken zu minimieren. Wahrscheinlich muss auch mit einer Ausfallrate von ca. 20 % der verpflanzten Implantate ausgegangen werden.

Die implantierte Haarlänge beträgt ca. 15 cm. Kürzer geht immer, aber eine Haarverlängerung kann mit dieser Methode nicht erzeugt werden. Auch eine Farbänderung ist nicht möglich. Jährlich muss mit einem Haarverlust von ca. 15 bis 20 % gerechnet werden. Die Haarmenge kann jederzeit wieder aufgefüllt werden. Es ist sogar möglich, eine Kunsthaar- und eine Eigenhaarverpflanzung zeitgleich vornehmen zu lassen, wenn zu wenig eigene Spenderhaare vorhanden sind.

Bei Kunsthaarimplantaten muss das Risiko
und der Vorteil gut bedacht werden.

Schüttelhaar

Haare aus der Dose

Es gibt eine schnelle und unaufwendige Methode, um mehr Haardichte zu bekommen: Schüttelhaar (auch bekannt unter der Bezeichnung „Microhairs“). Der Name ist darauf zurückzuführen, dass es meist in Dosenform angeboten wird. Bei Schüttelhaar handelt es sich um kleinste synthetische Keratinfasern oder Baumwollfasern mit einer Länge von 0,3 bis 0,6 Millimetern, die auf lichte Haarflächen aufgestreut werden können. Da die Härchen elektrisch aufgeladen sind, lagern sie sich an die vorhandenen Haare an und erzeugen eine optische Haarfülle.

Einfach auf den Haarboden zwischen die Haare schütteln und fertig. Für eine längere Haltbarkeit kann noch kurz mit Haarspray fixiert werden.

Allerdings ist das Schüttelhaar nicht wasserfest. Feuchtigkeit und Nässe müssen gemieden werden. Auch das Tragen von Mützen und Caps ist nicht zu empfehlen, da die Fasern abfärben können.



Schwangerschaft und Stillzeit

Quick-Info:
Aus Vorsicht und Verantwortung für Mutter und Kind sind während der Schwangerschaft und Stillzeit grundsätzlich keine minimalinvasiven Lifestyle-Behandlungen möglich!

Dabei handelt es sich um eine Vorsichtsmaßnahme!

Berichte über Nebenwirkungen und Komplikationen gibt es anscheinend nicht, da kein verantwortungsvoller Therapeut in dieser besonderen Zeit eine ästhetische Behandlung vornehmen würde.

Durch die hormonellen Veränderungen während der Schwangerschaft kommt es entweder zu vermehrtem Haarausfall oder zu einer tollen Haarpracht.

Meist reguliert sich das nach der Geburt und Stillzeit wieder. Häufig ist auch ein erhöhter Eisenbedarf die Ursache für Haarausfall während der Schwangerschaft. Dieser kann vom Frauenarzt festgestellt und entsprechend behandelt werden.

Manche Frauen haben allerdings gerade während dieser Zeit die schönste Haut und eine glänzende Haarpracht. Aber genau diese Frauen erschrecken nach der Schwangerschaft – wenn sich der Hormonhaushalt wieder reguliert – über vermeintlich vermehrten Haarausfall.

Haarausfall nach der Schwangerschaft und Stillzeit
reguliert sich meistens,
wenn die Hormone wieder im Gleichgewicht sind.

Sonnenschutz

Für die Kopfhaut und die Haare

UV-Strahlen sind leider eine Hauptursache für die Hautalterung und die ungeliebten Altersflecken. Besonders auf der durchscheinenden Kopfhaut können sich solche Flecken bilden. Daher sollte vor allem in den Sommermonaten ein Sonnenschutz in der Morgenroutine selbstverständlich sein. Entweder Sie wählen eine leichte Pflege zum Sprühen – diese modernen Texturen sind sehr angenehm. Oder Sie entscheiden sich für eine passende Kopfbedeckung.



Raucherentwöhnung

Quick-Info:
Zur Tabakentwöhnung bietet die MesoTherapie ein stimmiges Konzept.
Dazu werden ausgewählte Mikroinjektionen in bestimmte Akupunkturpunkte gespritzt. Rauchen schadet vor allem der Versorgung der feinsten Haarwurzeln mit Mikronährstoffen, die jedoch so wichtig sind für beste Nährstoffversorgung.

Mit einer Zigarette werden
ca. 4.000 giftige Substanzen eingeatmet.
Darauf reagieren die Haaarwurzeln sehr empfindlich

Wenn Sie aufhören zu rauchen,

- befindet sich nach einer Woche wieder deutlich mehr Sauerstoff im Blut, und die Lungenfunktion kann sich verbessern,
- haben Sie nach einem Monat meistens deutlich weniger Hustenanfälle und sind dadurch weniger kurzatmig,
- verringert sich nach einem Jahr statistisch gesehen das Herzrisiko,
- riechen Sie besser, haben weniger Ausdünstungen, atmen freier, leben
- genussvoller und bekommen eine schönere Haut und Haare.

Was sind die Kosten?

Raucherentwöhnung ist eine Privatleistung, die von den Krankenkassen meist nicht übernommen wird. Die Behandlung kostet ca. € 450.-.
Wenn Sie pro Tag € 5.- für Zigaretten ausgeben, sparen Sie mit der Raucherentwöhnung allein schon im ersten Jahr sage und schreibe ca. € 1.825.-! Eine vergleichsweise geringe Investition, mit der Sie gesünder werden können und Geld sparen!

Vorausgesetzt, Sie wollen das!



Tipps für NICHTRAUCHER

- Den Zeitpunkt bestimmen – **HEUTE**
- Gewohnheiten ändern
- Sport treiben
- Das Vorhaben im privaten und/oder beruflichen Umfeld bekannt machen
- Einen Notfallplan festlegen – Belohnungssystem einführen
- Die eigene Denkweise ändern – positive Motivation

_____ Behandlungspass _____

Ein Behandlungspass gibt Auskunft über die erfolgte Behandlung: Welches Material wurde von welchem Hersteller in welcher Menge verwendet? Der Nachweis über die erfolgte Behandlung ist besonders dann wichtig, wenn Sie den Behandler wechseln möchten. Sollte es einmal zu Problemen kommen, ist es sehr wichtig zu wissen, was, wann, wo und von wem behandelt wurde.

Sollten Sie keinen speziellen Behandlungspass haben, notieren Sie sich unbedingt für jede Behandlung selbst die nachfolgend aufgeführten Daten. Aus Erfahrung weiß ich, dass manche meiner Kunden keinen Pass von mir zu Hause liegen haben möchten …

Datum:
Behandlungsareal:
Verwendetes Material:
Behandler:
Besonderheiten:
Datum:
Behandlungsareal:
Verwendetes Material:
Behandler:
Besonderheiten:
Datum:
Behandlungsareal:
Verwendetes Material:
Behandler:
Besonderheiten:

_____ Analyse To Do _____

Den Überblick behalten. Analysieren und Reagieren.

- **Blick- und Mikroskopdiagnostik**
- **Trichogramm**
- **HairCheck®**
- **Haarmineralanalyse und Schwermetalltest**
- **Speichel-Stresstest**
- **Stuhlanalyse zur Mikrobiomanalyse**
- **Hormondiagnostik**
- **Blutanalyse**

  Klassisches großes Blutbild mit Immunstatus

  Hämoglobinwert zur Feststellung einer möglichen Blutarmut

  C-reaktives Protein (Eiweißstoff CRP), um eine Entzündung auszuschließen

  Eisen, Ferritin und Transferrin zur Kontrolle des Eisenstatus

  z.B.Vitamin D3, B6, B12, Biotin (Vitamin H), Jod für die Vitalversorgung

- **Vollblutmineralanalyse**

  z.B. Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Molybdän, Eisen, Zink, Kupfer, Selen, Chrom, Mangan, Phosphor, Bor, Blei, Cadmium, Nickel, Quecksilber, Aluminium, Arsen, AntimoAntimon, Cobalt, Vanadium, Zinn, Thallium.



• Analyse Tabelle zum Eintragen der aktuellen Werte

	Datum	Datum	Datum
Blick-/Mikroskopdiagnostik			
Trichogramm			
HairCheck®			
Haarmineralanalyse			
Speichel-Stresstest			
Stuhlanalyse			
Hormondiagnostik			
TSH			
T3			
T4			
Testosteron			
Östradiol (Frauen, 5. – 7. Tag)			
Blutanalyse und Mineralstoffe			
Klassisches großes Blutbild			
Eisen			
Ferritin			
Transferrin			
CRP reaktives Protein			
Zink			
Jod			
Selen			
Vitamine			
Folsäure			
Vitamin D 3			

Risiken, Nebenwirkungen, Komplikationen

Entscheiden Sie sich für Qualität. Das gibt Sicherheit!

Kann bei einem minimalinvasiven ästhetischen Eingriff etwas passieren? Ja!

Wichtig ist, vor der Behandlung alles ausführlich zu besprechen. Eine Aufklärung ist notwendig, damit Sie die Risiken abwägen können. Dennoch können trotz aller Sorgfalt unerwünschte Nebenwirkungen oder unerwartete Komplikationen auftreten. Eine Zufriedenheitsgarantie kann niemals gegeben werden. Deshalb sind das gemeinsame ausführliche Beratungsgespräch, die intensive Aufklärung, die genaue Planung und die qualifizierte Durchführung der Behandlung so wichtig.

Die Behandlungskosten beinhalten nicht nur die Materialkosten, sondern auch die Qualifikation und Erfahrung des Behandlers. Bei Problemen kontaktieren Sie Ihren Behandler oder lassen sich ärztlich beraten bzw. behandeln. Wichtig ist die fachliche Kompetenz des Therapeuten.

Vor einer ästhetischen Behandlung

- Bringen Sie wichtige Unterlagen wie z. B. Allergiepässe mit.
- Geben Sie alle Medikamente an, die Sie einnehmen.
- Eine Woche vor der Behandlung sollten in Absprache mit dem Arzt keine blutverdünnenden oder durchblutungsfördernden Medikamente wie Aspirin®, Marcumar®, Enzyme, Vitamin C o. Ä. eingenommen werden.
- Kommen Sie mit frisch gewaschenen Haaren ohne Pflege- und Stylingprodukte zur Behandlung.

Nach einer ästhetischen Behandlung

- Keine Berührung des behandelten Bereiches in den nächsten Stunden.
- Keine Haar- oder Kopfwäsche in den ersten 5 Tagen.
- Keine Kopfbedeckung in den ersten 5 Tagen.
- Kein Alkohol und Sport in den ersten 5 Tagen.
- Verzicht auf Sonne, Sauna, Dampfbad oder Baden in den ersten 7 Tagen.
- Eine Woche nach der Behandlung sollten in Absprache mit dem Arzt keine blutverdünnenden oder durchblutungsfördernden Medikamente wie Aspirin®, Marcumar®, Enzyme, Vitamin C o.Ä. eingenommen werden.
- Keine Impfungen (z. B. Grippe).
- An den behandelten Stellen kein Kontakt zu Tieren in den ersten 24 Stunden.
- Alle Pflegeempfehlungen beachten!
- Bei blauen Flecken, Blutergüssen oder Rötungen: Arnica D 6 Globuli (3 x 3 täglich) und Traumeel Salbe.

Wann darf KEINE Behandlung durchgeführt werden?

- Wenn Sie sich nicht gesund fühlen oder krank sind.
- Bei Allergien oder Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe (z. B. Hyaluronsäure, Lidocain, Vitamine).
- Während der Schwangerschaft und Stillzeit.
- Bei schwerwiegenden Erkrankungen oder Anfallsleiden (z. B. Epilepsie).
- Bei Autoimmunerkrankungen oder Erkrankungen, die das Immunsystem beeinträchtigen (z. B. Diabetes).
- Bei nicht ausgeheilten Hauterkrankungen oder -störungen (z. B. Herpes).
- Bei Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen oder Schönheitseingriffen in den letzten fünf Jahren (z. B. Infektionen mit multiresistenten Keimen (MRSA) oder Probleme mit der Narbenbildung).
- Bei Störungen der Blutgerinnung.

Wichtig:

Die meisten Reaktionen sind vorübergehend und hängen von zahlreichen externen Faktoren ab (Produkt, Injektionstechnik und -bereich, Anzahl der Injektionen und Menge des injizierten Produkts), aber auch von Faktoren, die in der Natur des Patienten begründet sind (Injektionsunverträglichkeit, Phototyp, Nervosität bei der Injektion, medizinische Vorgeschichte).

Die Aufzählung kann Ihnen bei der Entscheidungsfindung für eine Lifestyle-Behandlung und bei der Gewichtung möglicher Risiken helfen. Meist klingen die harmlosen und kurzfristigen Nebenwirkungen innerhalb von wenigen Tagen ab. Allerdings können sich in einem Zeitraum von zwölf Monaten noch Rötungen, Knoten oder Abszesse bilden. Jede Injektion mit einem Fremdstoff kann auch zeitverzögert noch eine Reaktion auslösen. Es ist sehr wichtig, vorhandene Allergiepässe oder ärztliche Befunde vor der Behandlung mitzubringen, um die Risiken abzuwägen.

Jeder hat die Entscheidung. Entscheiden Sie sich immer für Qualität!

Tipps:

- Ein individuelles Beratungsgespräch und eine ausführliche Aufklärung sind Pflicht!
- Suchen Sie Ihren Behandler sorgfältig aus. Wichtig sind Qualifikation und Erfahrung!
- Wünsche, Erwartungen und die Grenzen des Machbaren definieren!
- Unbedingt nach der Behandlung alle Anweisungen befolgen.

Folgende Risiken, Nebenwirkungen oder Komplikationen können nach einer Behandlung auftreten:

Einige Reaktionen können direkt nach der Behandlung auftreten und sollten innerhalb von wenigen Stunden bis maximal acht Tagen ohne eine weitere Therapie abklingen:

- Rötungen
- Schwellungen
- Blaue Flecken (Blutergüsse)
- Wunden
- Infektionen

Wenn Sie unsicher sind, oder bei folgenden Reaktionen, sollten Sie unverzüglich Ihren Behandler oder einen Arzt aufsuchen:

- Schmerzen
- Entzündungen
- Infektionen
- Abszessbildungen
- Gefühlsstörungen
- Granulome (chronische Entzündungen)
- Vernarbungen oder Verhärtungen
- Hautveränderungen
- Gewebeschwund (Nekrose)
- Allergien oder Überempfindlichkeiten
- Sehstörungen
- Lähmungen, Asymmetrien
- Veränderungen der Mimik
- Ungewöhnliche Reaktionen

Ja,
es gibt wirkungsvolle Behandlungsstrategien!

Zaubern geht nicht...
aber, für viele Problemchen und Wünsche
gibt es passende, nichtinvasive Lösungen.

Haare in Bestform



Beste Ergebnisse durch
Kombinations Behandlungen und geplanten Konzepten.

Ein Herzens-Dankeschön

Das Niederschreiben meiner Haar-Konzepte hat mir ebenso viel Freude gemacht, wie mich meine tägliche Arbeit seit Jahren erfüllt.

Mit einem großen und lauten Dankeschön an meinen allerallerbesten Mann, meine tolle Familie, meine BFF, meine treue und so engagierte Layoutfreundin, meine medizinische Beraterin, meine geduldige Lektorin, meine Beauty-Bloggerin Wiggerls.World für ihr tolles und so informatives Interview und an alle, die mich beim Entstehen dieses Buches mit Freude und Interesse begleitet haben.

All eure Unterstützung
betrachte ich niemals als selbstverständlich!

Charity-Projekte

Seit vielen Jahren engagiere ich mich aktiv und ehrenamtlich für folgende Projekte:

- Kostenlose Hautsprechstunden während der Chemotherapie oder für
- Menschen mit Hauterkrankungen bzw. Hautanomalien.

Bei diesen Hautproblemen biete ich kostenlose Sprechstunden im medizinisch/ästhetischen Bereich an. Wenden Sie sich sehr gern an mich oder empfehlen Sie diesen besonderen Service sehr gerne an betroffenen Personen.

15 Jahre Hörgeräteprojekt in Sri Lanka
Hören ist Bildung und Zukunft!

Helfen Sie helfen! 73 Kinder warten in der Gehörlosenschule auf neue Hörhilfen. In Zusammenarbeit mit meinem Mann Thomas Andres (Hörgeräteakustik-Meister) von der Firma Hörservice in Nürnberg (Nähe C&A), Dr.-Kurt-Schumacherstr. 25, Telefon: 0911 99281011, versorgen wir seit über zehn Jahren kostenlos sehr arme und bedürftige hörgeschädigte Kinder und junge Menschen mit Hörgeräten. Infos dazu erhalten Sie auf der Facebookseite: Hör-Projekt Sri Lanka.

Engagiert, ehrenamtlich und kostenlos ...

Lesen Sie weiter!

Schöner geht immer

Ästhetik-Konzepte – glücklich ohne OP

ISBN-9783753480589



Akne-Konzepte

Endlich schöne und reine Haut

Analyse ■ Diagnostik ■ Therapie ■ Pflege

ISBN-9783753476131

Memory-Yoga® MP3

Damit Falten erst gar nicht enstehen.
Zehn Minuten
für ein schönes und entspanntes Gesicht
durch Aktivierung der Muskel-Memory-Funktion.
Kostenloser Download auf der Webseite



Bisher von Marion Winter erschienene Bücher:

- Fußbewusstsein (ISBN 978-3923330324)
- Aromakunde für die Naturkosmetik (ISBN 978-3923330744)
- Praktische Aromakosmetik (ISBN 978-3923330713)
- Kinderaromatherapie (ISBN 978-3923330126)
- Krampfader-Therapie und Besenreiser-Entfernung mit der Kochsalz-Methode: Leichte Beine – ohne Chemie – ohne OP (ASIN: B07KNXJXQZ)
- Akne Konzepte – Endlich schöne und reine Haut (ISBN-9783753476131)
- Schöner geht immer: Ästhetik-Konzepte – glücklich ohne OP (ISBN 9783753480589)

Die Bücher erhalten Sie

- bei Amazon.de als Printbuch und E-Book – sogar kostenlos für Kindle unlimited Leser
- in jeder Buchhandlung

Abonnieren Sie gern den Newsletter auf meiner Website: Ästhetik-Konzepte.de, mit dem Sie immer bestens informiert bleiben.

Literatur- und Quellenhinweise

DGM – Deutsche Gesellschaft für MesoTherapie, https://www.MesoTherapie.org

Knoll Britta, MesoTherapie in der Ästhetik. Gut aussehen, gut fühlen, KVM – Der Medizinverlag, 2010

Jacono Andrew, The Park Avenue Face: Secrets and Tips from a Top Facial Plastic Surgeon for Flawless, Undetectable Procedures and Treatments, Benbella Books 2019

Damkerng Pathomvanich (Herausgeber), Kenichiro Imagawa (Herausgeber), Hair Restoration Surgery in Asians (English Edition), Springer, 2010, Auflage 2010

Susanne Kehrbusch, Alles klar mit Haut & Haar, emu-Verlags-GmbH, 2001

Hamann Brigitte, Haarausfall natürlich heilen, Kopp Verlag, 2009, Auflage 2011

Gröber Uwe, Orthomolekulare Medizin – Ein Leitfaden für Apotheker und Ärzte, 3. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, 2008

Aerzteblatt.de/archiv/179396/Diagnostik-und-Therapie-von-Haar-und-Kopfhauterkrankungen

Dr. Simone Koch: drkochs.de

Planen Sie Ihr schönstes Projekt.

Wunder passieren selten,
aber die Ergebnisse können wunderbar sein ...

ch freue mich sehr, wenn Sie mir auf Instagram folgen, mich auf Facebook liken, auf Jameda bewerten, auf Amazon rezensieren oder mir Sternchen auf Google vergeben. :-)

Meine Tätigkeitsschwerpunkte sind
Haut- und Haartherapien sowie
Ästhetik-Konzepte – die schön und glücklich machen können.

Impressum

Haar-Konzepte

Von der Wurzel bis zur Spitze

Analyse ■ Diagnostik ■ Therapie ■ Pflege

3. Auflage
Herausgeber: © BST-Verlag, Marion Winter, Krebsgasse 7, 90402 Nürnberg
T: 0911 23 73 707, E-Mail: post@bst-verlag.de, Internet: www.bst-verlag.de
Verantwortlich: Marion Winter
Lektorat: Susanne Jauss, jauss-lektorat.de
Interview: Michaela Amman, wiggerlsworld.wordpress.com
Druck: Wir-machen-Druck.de
Fotos: privat,
Shutterstock.com:
shutterstock_1644747232, shutterstock_1644744145, shutterstock_1638150196, shutterstock_768993166
shutterstock_1634666980, shutterstock_1611686203, shutterstock_1568397346, shutterstock_765771256
shutterstock_1465329875, shutterstock_1410665153, shutterstock_1185953329, shutterstock_724527865
shutterstock_1139687678, shutterstock_1108429625, shutterstock_1012870753, shutterstock_650043712
shutterstock_616142057, shutterstock_591790307, shutterstock_404039758, shutterstock_271987904
shutterstock_205775728, shutterstock_161871173, shutterstock_135729878, shutterstock_113218672
shutterstock_28139557, shutterstock_153338696, shutterstock_616142057, shutterstock_428840962
shutterstock_749179354, shutterstock_494887429, shutterstock_615207599, shutterstock_1259107762
shutterstock_776861152, shutterstock_1649746741, shutterstock_1105262714

Die Informationen in diesem Buch wurden sorgfältig zusammengestellt und ausgearbeitet. Alle dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keine Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten diagnostischen Methoden, Behandlungen oder Arzneimittel dar. Sie ersetzen auch nicht den Rat eines kompetenten Therapeuten. Die Informationen dürfen nicht als Grundlage zur eigenständigen Diagnose und/oder einer Behandlung von Krankheiten verwendet werden. Die Umsetzung von Therapien und Behandlungsplänen sollten mit einem qualifizierten Therapeuten erfolgen.

Alle Angaben sind ausnahmslos ohne Gewährleistung. Jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist damit ausgeschlossen. Dies gilt sowohl für die Autorin als auch für den Verlag. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen erheben weder einen Anspruch auch Vollständigkeit noch kann die Aktualität, Richtigkeit und Ausgewogenheit der dargebotenen Informationen gewährt werden.
Interessenkonflikte: Keine / unabhängig. Der Autor hat keine Beziehungen zu den Herstellern und ist nicht am Verkauf der erwähnten Produkte beteiligt.

Das Werk und alle darin enthaltenen Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung und Vervielfältigung der Inhalte ist ohne Zustimmung der Autorin unzulässig. Dies gilt ebenso für die Digitalisierung oder die elektronische Weiterverarbeitung des digitalisierten Materials.

Aktualisierungen zum Buch bei: Ästhetik-Konzepte.de oder bei Amazon.de.

Haar-Konzepte

Von der Wurzel bis zur Spitze

Analyse ■ Diagnostik ■ Therapie ■ Pflege



Marion Winter, Heilpraktikerin

Haare in Bestform

Es gibt geniale Möglichkeiten!

- Sie möchten schönes, volles Haar und eine gesunde Kopfhaut?
- Sie hätten gern einen Überblick über mögliche Haartherapien?
- Sie suchen bestmögliche Behandlungen und Infos zu den Kosten?
- Sie haben Interesse an einer Kopfhautpigmentierung für optische Haarfülle?
- Sie brauchen Unterstützung nach einer Haartransplantation?
- Sie wünschen beste Haarpflege und optimale Therapien?

Maßgeschneiderte Therapien – ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Von der Haaranalyse, wichtigen Diagnostik, verschiedener Haartherapien bis zur Haartransplantation und optischen Haarbodenverdichtung (Kopfhaut-Pigmentierung) werden zahlreiche Therapien vorgestellt. Damit können Sie sich Ihr persönliches Menü zusammenstellen. Es gibt individuelle Sofortlösungen oder geplante, intensive Haar-Konzepte.

Informieren Sie sich und planen Sie Ihr persönliches Haarprojekt!

- kräftige Haare
- volle Haarstruktur
- ganzheitliche Haarpflege-Therapien

feel good
look best
feel good

Finden Sie die für Sie perfekte, individuelle Haar-Strategie.
Es gibt maßgeschneiderte Therapien, die glücklich machen.

Marion Winter, Heilpraktikerin & Hauttherapeutin
Krebsgasse 7, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 225096
Ästhetik-Konzepte.de

€ 5,99